1890 begann alles mit dem

Kaffeepöttche

Mit dem sehr großen Erfolg entstand daraus die

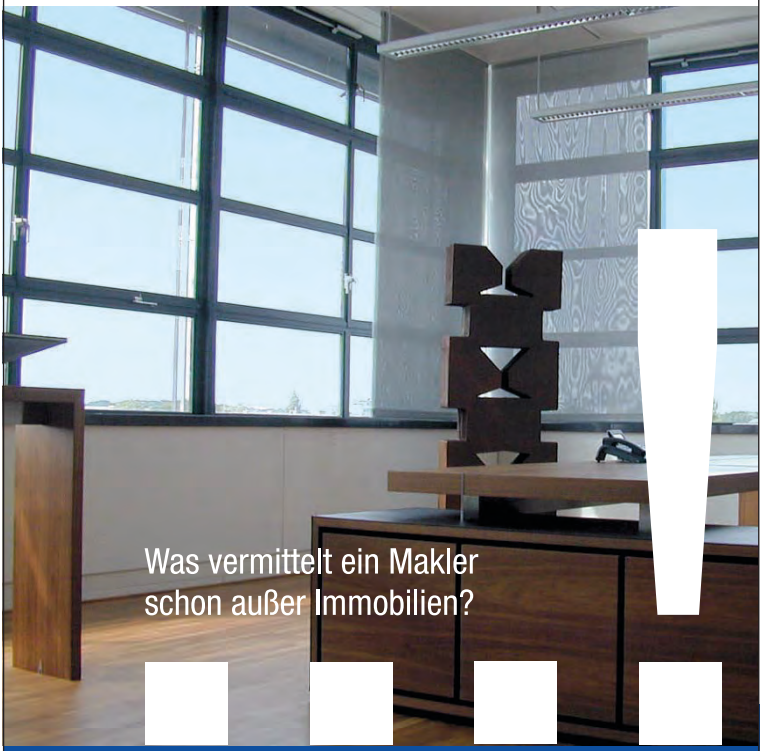
Große 1890

12x11 JAHRE JUBILÄUM

Festschrift der Session 2021/2022

AENGEVELT

www.aengevelt.com



FreiRaum

Wir beraten, analysieren, bewerten, planen und entwickeln.
Für unsere Kunden sind wir interdisziplinär mit schöpferischen
Methoden ebenso regional wie international tätig.

0211 83 9 10

Verehrte Freunde des rheinischen Karnevals,

zur neuen Karnevalssession 2021/2022 begrüße ich Sie ganz herzlich.
Wir feiern mit großem Stolz und viel Freude in dieser Session unser

12 x 11-jähriges Jubiläum!

Ein sehr besonderes Jubiläum, nicht nur im Düsseldorfer Karneval.
Wir freuen uns sehr unter dem diesjährigen Karnevalsmotto „ Wir feiern das Leben" mit Ihnen zusammen dieses großartige Jubiläum zu zelebrieren und eine großartige, humorvolle Zeit mit Ihnen verbringen zu dürfen.
Wer hätte das gedacht, ein kleiner Virus hat in den vergangenen eineinhalb Jahren unseren Alltag überschattet und die traditionellen Abläufe in der Karnevalssession verhindert: kein Biwak am Hoppeditzerwachen, keine Prinzenkürung, kein „Weber om Deck", keine Sitzung „Jeck unter Freunden", nur Absagen.
Nur Mundschutz statt Pappnas´.
Die GROßE hat in ihrer nunmehr 132-jährigen Historie eine Vielzahl von Rückschlägen, Beschränkungen und Verboten erfahren. Dennoch war der Drang zur karnevalistischen Fröhlichkeit immer sehr groß und hat immer auch in historisch schwierigen Zeiten zur fünften Jahreszeit das gesellschaftliche Stadtbild geprägt.
Auf den nachfolgenden 48 Seiten erfahren Sie viel über die 132-jährige Chronik der GROßE und dieses im historischen Kontext. Durch langwierige Recherchen in öffentlichen sowie privaten Archiven und Sammlungen ist es gelungen die Historie dieser ehrenvollen Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft zu rekonstruieren und von der Vereinsgründung bis zum heutigen Tage wiederzugeben. Dabei ist so manche Überraschung, Anekdote u.ä. aus den Archiven ans Tageslicht befördert worden – aber lesen Sie besser selbst…
Auch ist es uns gelungen die Sammlung unserer Sessionsorden und Ehrenorden bis auf einige wenige Lücken fast vollständig zu komplettieren. So konnten insbesondere auch sehr alte und seltene Orden der GROßE aus dem Ende des 19. Jahrhunderts erworben werden. Auch diese Orden spiegeln den Stellenwert der GROßE im gesellschaftlichen Stadtbild wieder.
Ich freue mich auf viele fröhliche und unbeschwerte Stunden mit Ihnen und grüße Sie herzlich mit einem dreifach kräftigen Düsseldorf Helau !

Ihr/Euer
Marc Raths

1. Vorsitzender
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Die Chronik der GROßE

5. Februar 1890

Nur 12 Tage vor Rosenmontag, gründen einige wenige Männer im Caffee Coenenberg (später Cafe Hesemann) an der Bolkerstraße 18 die Karnevalsgesellschaft **Kaffeepöttche**. Die Gründer sind nicht wie bisher geglaubt Bäcker und Mehlhändler, sondern überwiegend selbstständige Unternehmer aus der Altstadt.

Johann Spiekenheuer, Präsident
Friseur und geprüfter Heildiener, Flingerstraße 30

Theodor Busch
Gewürzhändler, Mühlenstrasse 26

Josef Busch
Comiker, Carlstrasse 116

Julius Schrimps
Eierhändler, Burgplatz 9

Franz Böhner
Handelsmann, Burgplatz 9

Friedrich Röhr
Gemüsehändler, Citadellstrasse 5

Carl Geck
Gewürzhändler, Rheinstrasse 31

Hubert Books
Städtischer Hausmeister, Stadt-Theater-Allee 16a
(heute Heinrich-Heine-Allee)

Café-Restaurant und Konditorei
von
Johann Cönenberg,
20 Bolkerstrasse. Bolkerstrasse 20.
Von morgen ab befindet sich mein Geschäft im schön dekorierten Nebenhause
18 Bolkerstrasse 18
und bitte um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll
Johann Cönenberg.

Caffee Coenenberg (später Cafe' Hesemann) Bolkerstraße 18,
heute ist in dem fast unveränderten Gebäude das Louisiana

GROßE Präsident Johann Spiekenheuer

Das Programm der Karnevalssitzungen besteht vor allem aus eigenen Liedern, Büttenreden oder kleinen Theaterstücken. Hier ist die Kreativität der Mitglieder beim Texten von Liedern, Schreiben von Reden oder Erdichten von Theaterstücken gefragt. Den selbstgetexteten Liedern werden in der Regel bekannten Melodien unterlegt.

Am Samstag, dem 19. November 1892 wird bei Kaffeepöttche der Vorstand und der Elferrat gewählt.

Der Hänneschen-Impresario Wilhelm Josef Millowitsch, welcher dem Kaffeepöttche als Mitglied angehört, hat sein Fernbleiben aus der Sitzung telegraphisch entschuldigt. Seine humoristische Depesche lautete wie folgt:

„Komme leider heute wieder nicht, doch kenn ich trotzdem meine Pflicht. Das „Kaffeepöttche“ mög’ auf Erden der größte „Kaffeepott“ einst werden, Schreib auf die Kant mein „Kaffeepöttche“. Ich hang als Deckelche am Köhdche!“

Im Kaisersaal an der Kasernenstraße veranstaltet Kaffeepöttche eine laut Presse brillante Sitzung. Der Kaisersaal wird zu der Zeit von einem Vorfahren des späteren GROßE Mitglieds Günther Pannenbecker betrieben.

1892 gelingt endlich wieder die Organisation eines Rosenmontagszuges. Beim Umzug am 29. Februar ist Kaffeepöttche mit dem Wagen „Martinsfeier“ präsent. Der Wagen stellt einen Kaffeepott dar. Das Hähneschen Theater zieht mit einem eigenen Wagen mit. Der Zug besteht insgesamt aus ca. 50 Wagen und Fußgruppen.

1893

Im dritten Jahr nach der Gründung veranstaltet Kaffeepöttche bereits sechs Damensitzungen und ein Maskenfest. Die insgesamt acht Veranstaltungen finden im Restaurant Kaisersaal an der Kasernenstraße 26 und das Masken-Fest in der Städtischen Tonhalle statt. Der Kaisersaal an der Kasernenstrasse ist bereits zu klein um die Zuschauernachfrage nach Eintrittskarten zu den Sitzungen zu decken.

Helau! Juchhe!
Carnevals-Verein
„Kaffeepöttche".
Motto: He jöt et keine Muckefuck.
Freitag den 6. Jänner 1898 (3 Könige),
Abends präzise 6 Uhr 11 Minuten:
Erste große,
närrisch gestappte und bekappte
Glanz-
Damen-Sitzung
im herrlich närrisch dekorirten Kaisersaale, Kasernenstraße.
Großes Orchester.
Eintrittskarten à 50 Pfg. sind vorher bei den Mitgliedern, sowie Abends an der Kasse zu haben.
Es wird außer Kaffee auch Gläserbier verabreicht.
Hierzu ladet höflichst ein
2647
Der XIer Rath.
Hört Ihr Narren allzumal,
Kommt heut' zu uns im Kaisersaal,
Daß Ihr Euch amüsiret fein
Dafür bürg'
Ich, das Ceremonienmeisterlein!

Beim Rosenmontagszug am 13. Februar ist Kaffeepöttche mit der Zugnummer 21 und dem Mottowagen „Der Karneval von Venedig" vertreten. Ironischerweise hat es in der Nacht zuvor geschneit.

1894

Die insgesamt sieben Veranstaltungen finden im Großen Saal des Katholischen Vereinshauses an der Bilker Straße 5 statt. Das Gebäude ist heute noch vorhanden und seit 1959 im Besitz der Familie Conzen. Das „Alte Haus" beinhaltet unter anderem die historische Rahmensammlung von Conzen.

1895

Die insgesamt elf Veranstaltungen finden erneut im Großen Saal des Katholischen Vereinshauses statt. Die Eintrittspreise werden nun auf 4 Mark erhöht. Der Verein hat bereits über 500 Mitglieder.

Max Bark,
Halte stets grosses Lager in massiv goldenen
Juwelier,
Trauringen von Mk. 4,50 an bis zu den schwersten Mustern. Sämmtliche Ringe sind gesetzlich gestempelt.
Flingerstr. 8.

Im Schaufenster des Juweliers Max Bark wird eine goldene Savonet Damenuhr ausgestellt.

Das Gebäude des Juweliers mit einer wunderschönen Jugendstilfassade an der Flinger Straße 8 trägt noch heute die Initialen von Max Bark an der Fassade Im Obergeschoß.

Die Savonet Damenuhr ist der Preis für die während des Gesellschaftsball am 6. Januar ermittelte Bohnenkönigin.

Seit dem Mittelalter wird am Dreikönigstag traditionell ein Bohnenkönig ermittelt. Dies geschieht entweder durch Wahl oder sehr häufig durch Los. Eines der verbreiteten Losverfahren besteht in der Verteilung eines Kuchens, in dem eine Bohne eingebacken ist. Demjenigen, in dessen Kuchenstück sich die Bohne befindet, fällt damit das Königsamt zu, daher der Name Bohnenkönig.

Sehr wahrscheinlich werden auch die ersten Orden der GROßE von Max Bark hergestellt.

Carnevals-Verein

„Kaffeepöttche".

Motto:
„He göt et keene Muckefuck!"

Feldzugsplan der Saison 1895.

Sonntag, 6. Januar (Dreikönigen): Großer Gesellschafts-Ball verbunden mit Bohnenfest.
Freitag, 11. Jan.: Erste große Eröffnungs-Damensitzung.
Freitag, 18. Jan.: Zweite große Damensitzung.
Freitag, 25. Jan.: Dritte große Damensitzung.
Samstag, 2. Febr. (Lichtmeß): Vierte extra große Damensitzung.
Freitag, 8. Febr.: Fünfte große Damensitzung.
Freitag, 15. Febr.: Sechste große Damensitzung.
Sonntag, 17. Febr.: Großer Gesellschafts-Maskenball.
Freitag, 22. Febr.: Letzte große Damensitzung verbunden mit Ordensfest.

Sämmtliche Festlichkeiten finden in dem auf's Prachtvollste dekorirten Prunksaale des Kathol. Vereinshauses statt.

Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des 2. Westfäl. Husaren-Regiments Nr. 11, unter persönlicher Leitung des Königl. Musik-Dirigenten Herrn A. Lehmann. 7686

Der Elfer Rath.

Mitgliedskarten à 4 Mark (eine Dame frei) sind zu haben bei:

A. Bongartz, Restaur., Bollerstr.
H. Busch, „ Carlsplatz.
W. Spyrenberg, „ Carlsstr.
G. Simons, „ Bollerstr.
O. Hosterbach, „ Schadowstr.
F. Dührkop, „ Wehrhahn.
G. Seidel, „ Wehrhahn.
H. Gladmacher, „ Bismarckstr.
Dehner, „ Alleestr.
F. Schober, „ Bollerstr.
Wilh. Müller, „ Hunsrücken.
Grenlich, „ Breitestr.
G. Poothoff, „ Fürstenwall.
W. Kornwebel, „ Breitestr.
H. Dierdorf, Café, Grafenbergerstr.
G. Wicke, „ Mittelstr.
H. Winzen, „ Marktstr.
H. Kahlen, Cigarrenhdl., Bollerstr.
C. L. Buschhausen, „ Marktstr.
Königshofen, „ Kasernenstr.
Jos. Leuther, „ Neubrückstr.
Lessmann, Friseur, Alleestr.
Jos. Zeck, „ Kapuzinergasse.
Jos. Henne, Photogr., Elberfelderstr.
Max Bark, Juwelier, Flingerstr.
Joseph Schopp, Lindenstr. 67.
J. Schmalbach, Eiergesch., Bandelstr.
Carl Thiele, Uhrmacher, Fürstenw.

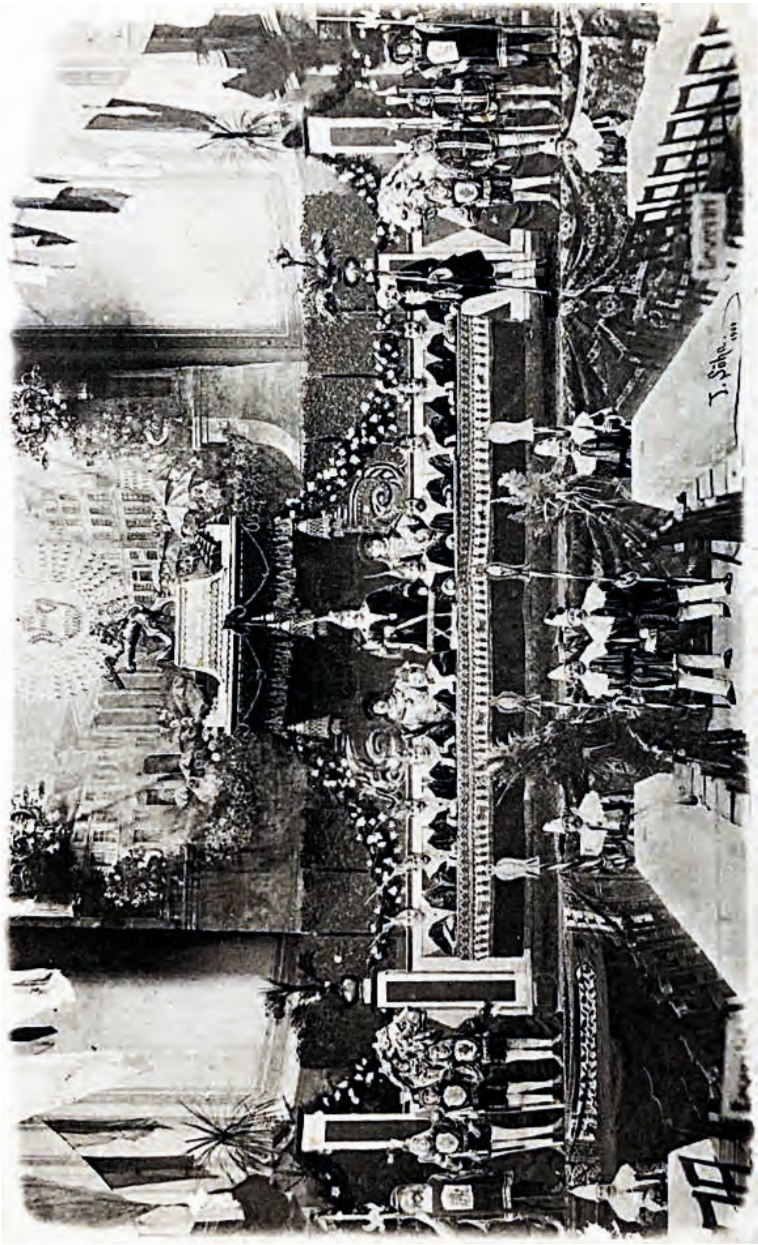
1896

Die insgesamt neun Veranstaltungen finden nun im Rittersaal der Städtischen Tonhalle statt. Nur der Kaisersaal der Tonhalle ist noch größer. Die Eintrittspreise werden auf 3 Mark gesenkt. Eine Mitgliedschaft kostet 1896 nur 2 Mark.

Carneval's-Verein „Kaffeepöttche"
1896.
Mitglieds-Karte
für Herrn .....
Preis 2 Mark (eine Dame frei). Der XIer Rath.
Druck von Aug. Kaufmann, Düsseldorf, Mühlenstrasse 19.

1900

Bereits 10 Jahre nach der Gründung wird der Vereinsname in **Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.** geändert und bis heute so beibehalten. Die Namensänderung ist aufgrund des enormen Mitgliederwachstums erforderlich geworden. Kaffeepöttche paßt nicht mehr zu einem Verein mit mehr als 500 Mitgliedern.



Prachtvolle GROßE Sitzung in der Städtischen Tonhalle am Flinger Steinweg

1901

Carl Vitus Redemann, Architekt, Redakteur und Verlagsinhaber an der Wallstraße 17, wird zum Präsidenten der GROßE gewählt.

GROßE Präsident Carl Vitus Redemann

Der Rosenmontagszug am 18. Februar mit dem Motto „Ideale Zustände“ wird wieder eindrucksvoll von den Künstlern des Malkastens gestaltet. Er besteht aus 21 Wagen, 60 Laufgruppen und 14 Musikkorps.

Die GROßE nimmt mit Zugnummer 16 und dem Mottowagen „Der ideal fahrende Marinedichter Wilhelm“ teil. Das Bild des Rosenmontagswagens ist der älteste bekannte Wagen der GROßE.

Die wirtschaftliche Situation kühlt 1901 ab und Arbeitslosigkeit breitet sich aus. Vor diesem Hintergrund registriert die Polizei eine schwache Karnevalsstimmung. Selbst die bisher sehr stark besuchten Sitzungen der GROßE werden nicht so stark wie in den Vorjahren besucht. Lediglich die Bälle der GROßE und des AVdK erfreuen sich weiterhin einer sehr hohen Nachfrage.

„Grosse Carnevals-Gesellschaft“, Düsseldorf.
Samstag (Lichtmess-Feiertag), 2. Februar cr., abends halb 9 Uhr,
in sämtlichen Räumen der Städt. Tonhalle:
I. grosser Masken-Ball
Eintrittspreis à Person 1,50. (zwei Orchester). Demaskierung 1 Uhr.
Ausser vorstehendem Maskenball finden noch statt: 2 Damensitzungen u. 2 Maskenbälle. Mitgliedskarten (1 Dame frei) gültig zu allen Festlichkeiten, kosten 3 Mark.
Sogenannte Habauen-Maskeraden haben keinen Zutritt.
Der XIer Rat.

Zum Rosenmontagszug kommen nur so viele Besucher nach Düsseldorf wie an einem normalen Wochentag. Die Kneipen sind tagsüber fast leer und füllen sich erst am Abend.

Anfang der 20. Jahrhunderts

Im neuen Jahrhundert beginnt die Wirtschaft ab 1902 stark zu wachsen und die Arbeitslosenquote sinkt wieder sehr schnell. Düsseldorfs Einwohnerzahl wächst in den ersten 10 Jahren des Jahrhunderts von 213.000 auf 359.000.

Parallel dazu nimmt die GROßE einen gewaltigen Aufschwung. Die besten Redner und bekanntesten Orchester treten in der Tonhalle bei der GROßE auf. Ihre Sitzungen und Bälle sind die Glanzpunkte im Düsseldorfer Karneval und stets ausverkauft. Die Mitgliederanzahl entwickelt sich rasant nach oben.

Die Kölner Karnevalszeitung Fasching deutet den Düsseldorfer Karneval im allgemeinen hingegen als ein Pflänzchen, das immer nur zeitweise wieder auflebt und wie ein Treibhauspflänzchen gepflegt werden muß.

Die Rosenmontagszüge finden häufig wegen mangelnder finanzieller Unterstützung nicht statt.

1904

Am 15. Februar findet der letzte große Rosenmontagszug vor dem Ersten Weltkrieg mit dem Motto „Das academische Düsseldorf“ statt. Laut dem Zugprogramm kämpft der Rosenmontagszug gegen viele Gegner.

1905

Es findet kein Rosenmontagszug statt.

Nach der Session wird **Peter Enners**, Brauereivertreter aus der Hüttenstraße 55, zum Präsidenten der GROßE gewählt.

GROßE Präsident Peter Enners

1914

Wilhelm „Willy“ Anton Siemes, Brauereivertreter aus der Blücherstraße 62, wird Präsident der GROßE.

GROßE Präsident Wilhelm „Willy“ Anton Siemes

Während die Stadt enorm wächst und man bereits von einem Wachstum auf über eine Million Bürger ausgeht, erfolgt am 1.9.1914 der Beginn des 1. Weltkrieges. Damit findet der rheinische Karnevalsbrauch und die weitere Stadtentwicklung erst einmal ein jähes Ende.

1915 bis 1924

Der längste Verzicht auf das närrische Treiben wird durch den 1. Weltkrieg und die anschließende Besetzung des Rheinlandes durch britische und französische Truppen ausgelöst.

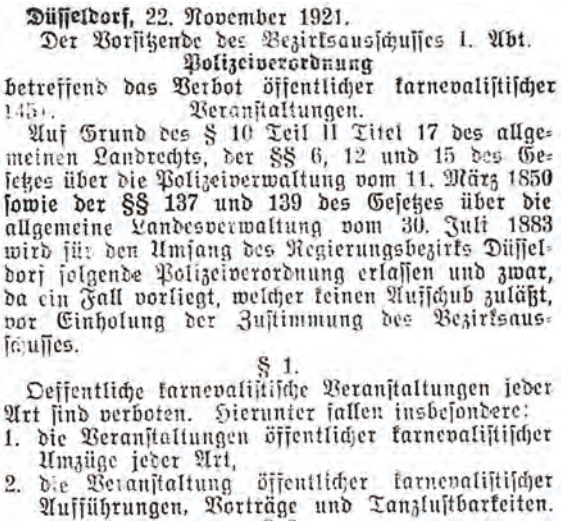
1920

Nach Kriegsende wird **Karl Volmar**, Techniker aus der Sonnenstraße 15, zum Präsidenten der GROßE gewählt.

Bis 1924 sind jegliche karnevalistische Veranstaltungen per Polizeiverordnung verboten.

Die GROßE versucht das Karnevalsverbot zu umgehen, in dem sie unter dem Pseudonym **„Gesellschaft Düsselfreunde"** am Karnevalssonntag 1920 in der Städtischen Tonhalle einen großen Ball veranstaltet. Dieser Ball blieb der Einzige seiner Art.

GROßE Präsident Karl Volmar



Düsseldorf, 22. November 1921.

Der Vorsitzende des Bezirksausschusses I. Abt.

Polizeiverordnung

betreffend das Verbot öffentlicher karnevalistischer Veranstaltungen.

Auf Grund des § 10 Teil II Titel 17 des allgemeinen Landrechts, der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 sowie der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für den Umfang des Regierungsbezirks Düsseldorf folgende Polizeiverordnung erlassen und zwar, da ein Fall vorliegt, welcher keinen Aufschub zuläßt, vor Einholung der Zustimmung des Bezirksausschusses.

§ 1.

Oeffentliche karnevalistische Veranstaltungen jeder Art sind verboten. Hierunter fallen insbesondere:

1. die Veranstaltungen öffentlicher karnevalistischer Umzüge jeder Art,
2. die Veranstaltung öffentlicher karnevalistischer Aufführungen, Vorträge und Tanzlustbarkeiten.

Auszug einer Polizeiverordnung zum Verbot des Karnevals

1921

Eduard „Schwoi“ Czwoydzinski, Versicherungsbeamter und Amtmann aus der Wagnerstraße 33, wird zum Präsidenten gewählt.

GROßE Präsident Eduard „Schwoi“ Czwoydzinski

1925

Wiederbeginn des Karnevals nach dem 1. Weltkrieg. Die erste offizielle Nachkriegssitzung veranstalte die Gesellschaft unter dem Präsidenten Eduard Czwoydzinski am 25. Januar 1925 im Kaisersaal der städtischen Tonhalle.

1927

Am 20. Februar 1927 findet von der GROßE Sitzung die erstmalige Rundfunkübertragung im rheinischen Karneval auf allen deutschen Sendern statt.

1928

Nach Aufhebung der Besetzung des Rheinlandes zum Jahresende 1927/28 finden sich die Karnevalisten zusammen, um ihr Fest wieder aufleben zu lassen. Eduard Czwoydzinski ist es auch, der sich maßgeblich für die Durchführung des ersten Rosenmontagzuges nach dem Krieg einsetzt.

1935

Eduard Czwoydzinski und Prinz Hermann II. (Kluthe) lassen vor ihrem Haus an der Stephanienstraße den Hoppeditz in seiner heute bekannten Form wiederaufleben.

Die GROßE ist am Rosenmontag auf einem mit Staniol verkleideten Wagen, der von prachtvollen Pferden gezogen wird, präsent.

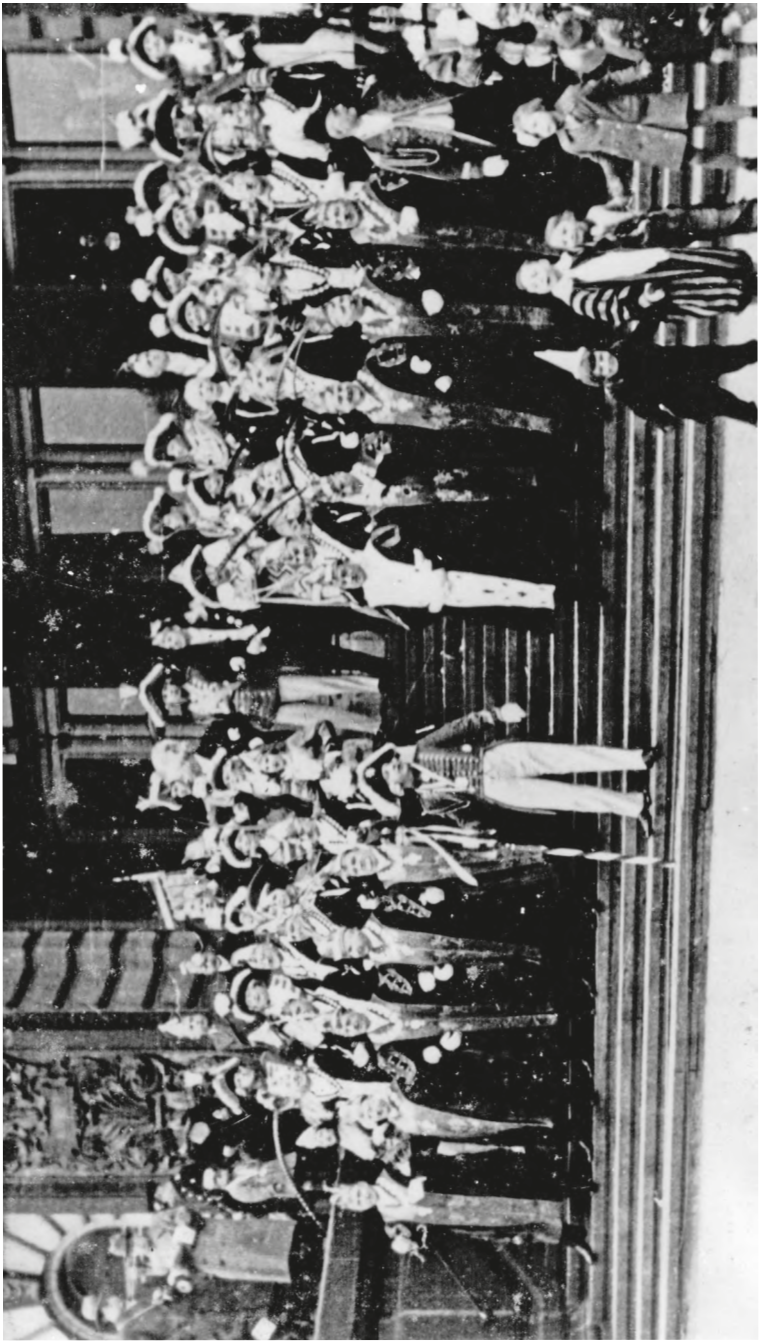
GROßE Rosenmontagswagen 1935

1937

Der Karneval ist wenige Jahre vor dem 2. Weltkrieg auf seinem Höhepunkt.

GROßE und Prinzengarde Rot-Weiß vor der Kunsthalle

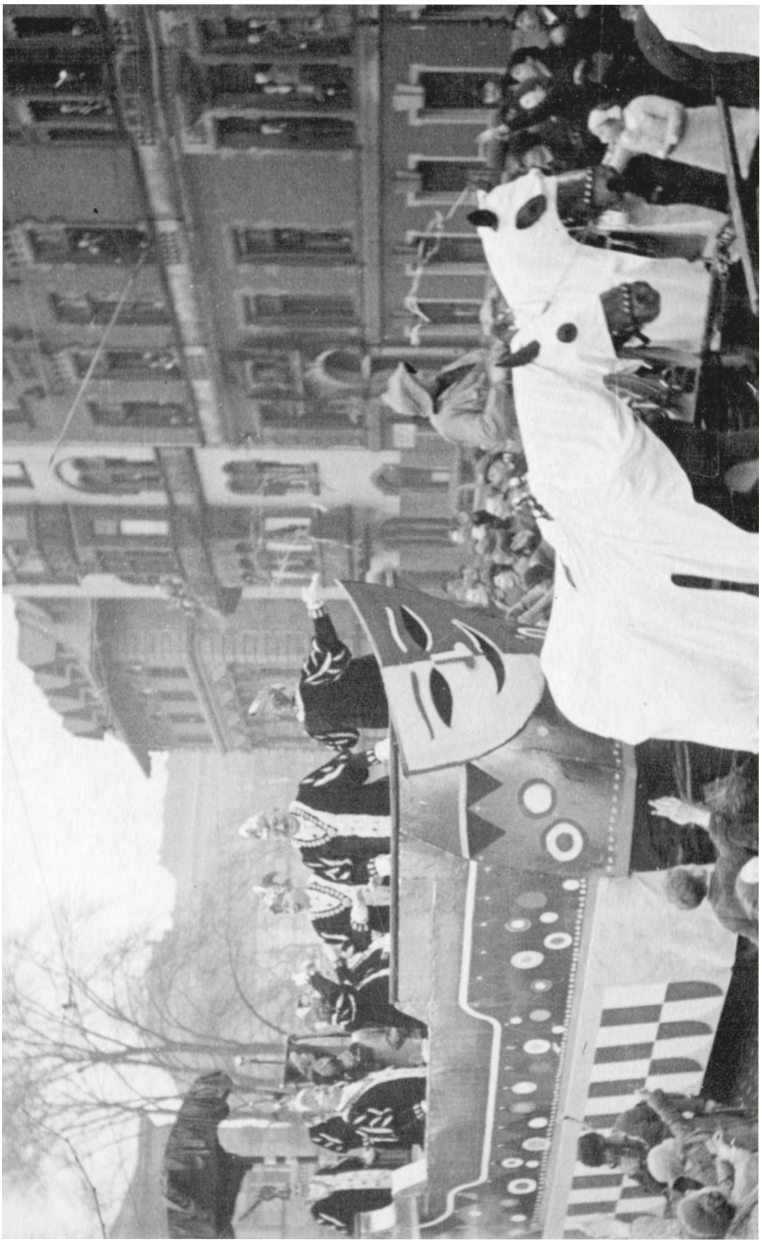
GROßE Präsident Eduard „Schwoi“ Czwoydzinski



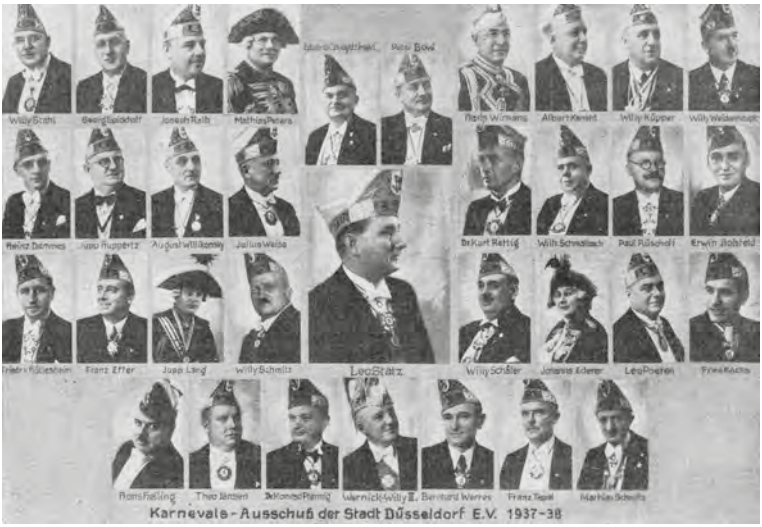
GROßE und Prinzengarde Rot-Weiß vor der Kunsthalle

Karneval 1937 in der Düsseldorfer Innenstadt

Die GROßE im Europa Express von Fritz Adorf



GROßE Rosenmontagswagen 1937



Der Karnevals-Ausschuß unter dem Präsidenten Leo Statz,
GROßE Präsident Eduard „Schwoi“ Czwoydzinski war auch hier sehr engagiert

1939

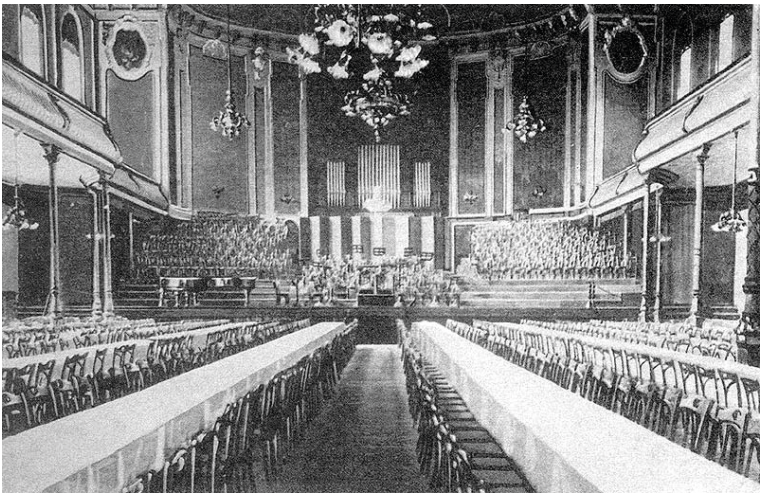
Es wird noch Karneval gefeiert, bevor kurz danach der 2. Weltkrieg ausbricht und fast 10 Jahre lang der Karneval keine Rolle mehr spielt.

GROßE Rosenmontagswagen

1940 bis 1949

Verzicht auf das närrische Treiben durch den 2. Weltkrieg.

Im Juni 1943 wird die Tonhalle durch einen Bombenangriff zerstört. Im November 1943 geht der gesamte Kostümfundus der GROßE durch Brandbomben verloren.



Kaisersaal der Städtischen Tonhalle am Flinger Steinweg

Kaisersaal der Städtischen Tonhalle nach den Bombenangriffen 1943

1946

Am 4. März findet bereits wieder die erste Veranstaltung der GROßE im Europa Palast (heute Edeka Zumheide, Graf-Adolf-Straße) statt. Nur 6 Monate nach dem 2. Weltkrieg war das eine unglaubliche organisatorische Leistung.

GROßE Rosenmontagsfeier im Europa Palast

1947

Der Wiederbeginn der GROßE nach dem Krieg wird von einigen Personen vorangetrieben, die sich im Karneval viel Bekanntheit geschaffen haben: u.a. Willy Busch (stadtbekannter Spirituosenhändler, besser als Erfinder des Killepitsch bekannt) und Jupp Schäfers (er war lange als Hoppeditz aktiv).

Karikatur von Walter Thierbach

1948

Wilhelm „Willy“ Busch, Düsseldorfs ältester Spirituosenhändler seit 1858 und Erfinder des Killepitsch, wird Präsident der GROßE.

In den Jahren 1948, 1949 und 1950 finden die Veranstaltungen meistens im Cafe Peter in der Graf-Adolf-Straße unter dem Präsidium von Willy Busch und Jupp Schäfers statt. Hier kommt auch Walter Thierbach zur Gesellschaft.

1949

Die Nachkriegsgeschichte der GROßE ist eng mit der Rheinhalle (heute als Tonhalle bekannt) verbunden. Der erste Kostümball findet bereits 1949 in der notdürftig hergerichteten Halle statt, die erste Sitzung 1950.

Am Rosenmontag den 28. Februar findet eine Kappenfahrt unter dem Motto „Närrische Parade“ statt. Die GROßE nimmt mit einem eigenen Wagen teil. Eigentlich soll dieser erste Umzug nach dem 2. Weltkrieg eine bescheidene Veranstaltung werden. Am Ende ist es jedoch fast ein ausgewachsener Rosenmontagszug wie vor dem Krieg.

Die Kappenfahrt findet bei wunderschönem Wetter enormen Anklang in der kriegsgebeutelten Bevölkerung. Ganz Düsseldorf singt und lacht, als hätte es keinen Krieg gegeben. Die Einzigen die die Kappenfahrt kritisieren sind die katholische und evangelische Kirche. Sie halten das Karnevalstreiben für zu viel Genußsucht in Anbetracht des Elends der Nachkriegszeit.

1950

Walter Thierbach, Werbeleiter bei Henkel aus der Bonner Straße 14, wird zum Präsidenten der GROßE gewählt. Am 28.1.1950 präsidiert er erstmals eine Sitzung. Er wurde kurz vorher zum Präsidenten gewählt worden.

Die GROßE besteht Ende 1950 aus den 15 Mitgliedern Walter Thierbach (Präsident), Hubert Books (1. Vorsitzender), Josef Schöning Senior (Kassierer), Wilhelm Schepers (Schriftführer), Maximilian „Max" Metzger (Archivar), Dr. August Strick, Willy Busch, Jupp Schäfers, Karl Simon, Albert Frankholz, Heinz Schöning Junior, Engelbert Brandl, Willi Krüll und Hubert Wermers.

Die GROßE veranstaltet bereits wieder 4 Sitzungen, einen Kostümball und eine Jubiläumsveranstaltung zum 60. Geburtstag. Walter Thierbach verstand es, durch seinen Humor und seine Schlagfertigkeit die Sitzungen bestens im Sinne der GROßE zu gestalten. Das Publikum war begeistert.

Für den ersten Rosenmontagszug nach dem Krieg am 20. Februar entwirft die GROßE mit Hilfe eines Herrn Mecheln einen eigenen Wagen.

1951

Die GROßE veranstaltet nun schon 6 Sitzungen und 3 Kostümfeste. Es wird auch eine Sitzung durch den NDWR im Rundfunk übertragen.

Es wird beschlossen jedem Mitglied 250 DM aus der Vereinskasse für die Anschaffung eines Fracks bereitzustellen. Die GROßE ist bis heute eine sogenannte Frackgesellschaft.

Walter Thierbach präsidiert die Sitzung 1955

GROßE Sitzung

1956

1956 wählt die Gesellschaft **Hermann H. Raths** zum 1. Vorsitzenden.

Legendär sind die jährlichen Freundschaftsbesuche der Prinzengarde aus Köln unter Thomas Liessen. Entgegen anderslautenden Vorurteilen bestehen zwischen den Karnevalsfreunden in Düsseldorf und Köln keine grundsätzlichen Berührungsängste. Zu den Höhepunkten dieser Zeit zählen ebenfalls die Besuche von Jacques Königstein mit dem Aachener Karnevalsverein von 1859.

1962

Am 11.11. enthüllt die GROßE einen Grabstein für Leo Hedler, den Komponisten des Liedes „Am alten Schloßturm“ und bekundet damit dem 1942 gestorbenen Komponisten ihre heimatstädtische Referenz.

1964

Eine schwere Erkrankung zwingt Walter Thierbach 1964 sein Amt als Präsident der GROßE niederzulegen. Als seinen Nachfolger wählen die Mitglieder **Hermann H. Raths** zum neuen Präsidenten.

Die folgenden Jahre unter Hermann H. Raths setzt Akzente und Glanzpunkte besonderer Art im Düsseldorfer Karneval und begeistern ihr Publikum mit geistreichen und humorvollen Programmen. Die Bälle sind gesellschaftliche Höhepunkte, wo bekannte Orchester und Bands ein großes Publikum unterhalten.

1972

Unter Hermann H. Raths werden die Sitzungen immer prachtvoller. Neben einer opulenten Bühnendekoration wird auch das Ballet der GROßE etabliert.

Hermann Raths präsidiert die Sitzung

1967 Gruppenfoto anläßlich 7 x 11 Jahre Jubiläum
Hermann Krempl, Maximilian Metzger, Willi Kleinholz, Kurt Riebschläger, ???, Helmut Graß, Hermann H. Raths, Willy Dahmen, Karl Domhardt, Hans Weißenbach, Heinz Hermanns, ??? (Alois Bohnen), Horst Rosenbaum

1975

Im Jahr 1975 muß die GROßE nach 25 Jahren von der Rheinhalle Abschied nehmen und ihre Veranstaltungen in die Stadthalle an der Fischerstraße verlegen. Diese ist leider kein vollwertiger Ersatz. Trotzdem gelingen hervorragende Veranstaltungen.

Im Oktober des gleichen Jahres tingelt die GROßE auf Einladung von Rot-Weiß-Johannesburg nach Südafrika. Im Gepäck bringt die GROßE zwei Büttenredner, das Hammer Fanfaren-Corps und die Polizeikapelle Düsseldorf mit. Auf allen Stationen geben unsere Musiker umjubelte Konzerte. Höhepunkte sind die beiden Sitzungen in Pretoria und Johannesburg sowie der Empfang beim Staatspräsidenten.

Der verdiente alte Präsident der Gesellschaft Hermann H. Raths übergibt 1975 die Pritsche an seinen Sohn Hermann Josef Raths. Damit wird ein Generationenwechsel vollzogen. Die Gesellschaft hat einen neuen Präsidenten.

Hermann Josef Raths, Hermann Raths und Kurt Riebschläger

1978

Das Jubiläum von 8 x 11 Jahren prägt die Session. Die Frauen der GROßE Mitglieder glänzen mit Kleider im Stil der Gründungszeit.

Uschi Raths, Uschi Pannenbecker, Thea Graß, Gitta Sültenfuß, Edeltraut Riebschläger, Marita Höhe, unbekannt, Trude Domhardt, Uschi Weißenbach, Edith Kemmerling

Gitti Rauch, Gitta Sültenfuß, Hansi Sültenfuß, Marita Höhe, Helga Vonmetz, Uschi Raths, vorne: Thea Graß, Uschi Pannenbecker

Die Gründung von Kaffeepöttche (dem Vorläufer der GROßE) im Caffee Coenenberg an der Bolkerstraße 18 wird anläßlich des Jubiläums verfilmt.

Produzent: Hans Kürten

Buch und Regie: Heinz Hermanns

Werner Zöllner, Gerhard Vonmetz, Kurt Riebschläger und Heinz Hermanns

Günther Pannenbecker und Helmut Grass

Gruppenfoto am Oberkasseler Rheinufer anläßlich 8 x 11 Jahre Jubiläum
Willi Dahmen (Schriftführer), Hans Weißenbach, Heinz Hermanns, Willy Brinkmann, Engelbert Brandl, Wulff Aengevelt, Gerd Vonmetz, Alf Rüsgen, Werner Zöllner, Hermann H. Raths (Ehrenvorsitzender und Ehrenpräsident), Theo Schröder, Kurt Riebschläger (1. Vorsitzender), Karl Kemmerling, Willy Kleinholz (Ehrenmitglied), Maximilian Metzger, Hermann Josef Raths (Präsident und 2. Vorsitzender), Hans-Peter Süttenfuß, Heinz Rauch, Karl Dohmhardt, Helmut Graß, Günther Pannenbecker, Rudi Höhe (Schatzmeister)

1979

1979 gelingt Hermann Josef Raths James Last als weltbekannten Bandleader, Komponist, Arrangeur und Musikproduzent für den Kostümball der GROßE zu gewinnen. Sein Auftritt bei der GROßE ist eine Sensation im Düsseldorfer Karneval.

James Last prägt mit seinem 40-köpfigen Orchester den zur Stilrichtung des Easy Listening gehörenden Happy Sound die deutsche Musikgeschichte.

1981

Nach dem Auftritt von James Last, gelingt der GROßE 1981 mit Kai Warner der nächste große Coup. Kai Warner ist ein deutscher Orchesterleiter, Produzent, Arrangeur und Komponist.

Beim Kostümball der 3000 in der Stadthalle ist er am 28. Februar 1981 zusammen mit seinem Orchester der Star des Abends.

1989

Die GROßE feiert 9 x 11 Jahre Jubiläum und erstellt zu diesem Anlaß ein prachtvolles Gruppenfoto in der Duisburger Oper..

Gruppenfoto in der Duisburger Oper anläßlich des 9x11jährigem Jubiläums
Christian Feldbinder, Wulff Aengevelt, Hansi Süttenfuß, Horst Mehlem †,
Willi Dahmen †, Rudi Höhe † (Schatzmeister), Kurt Riebschläger † (1. Vorsitzender),
Hermann Josef Raths (Präsident und 2. Vorsitzender), Peter Kreutzer †,
Willi Brinkmann (sitzend), Alfred Rüsgen, Günther Pannenbecker,
Hermann H. Raths † (sitzend, Ehrenpräsident), Rainer Gossmann, Helmut Graß †,
Carl Kemmerling (sitzend), Heinz Rauch, Rainer Franz, Engelbert Brandl (sitzend),
Heinz Hermanns, Hans Weißenbach †, Gerhard Vonmetz,
Wolfgang Weißenbach (Zeremonienmeister)
Schriftführer Arnold Severin † fehlt auf diesem Bild

Grohe

1990

Die GROßE feiert 100jähriges Jubiläum und läßt zu diesem Anlaß ein prächtiges Foto der Mitglieder in der Duisburger Oper erstellen.

Am 29. Januar findet bei der Provinzial Versicherungsgesellschaft eine Brauchtumsausstellung statt, bei der aufgrund des Jubiläums stark auf die GROßE eingegangen wird.

Am Abend findet ein Jubiläumsempfang der GROßE in drei Sälen der Rheinterrasse statt. Der Abend beginnt mit einem Empfang im Restaurant, gefolgt von einem Abendessen im Kaminsaal und einer Feier im Silbersaal.

Neben dem Jubiläumsempfang findet am 18. Februar die Prunksitzung u.a. mit den Höhner in der Stadthalle statt.

Am 24. Februar hat die Heiße Hexen Nacht als neuer Ball-Typ bei der GROßE Premiere.

Am 25. Februar folgt die Fremdensitzung als Höhepunkt der Jubiläums-Session. Höhner, Bläck Föös und das Colonia Duett sind die wichtigsten Künstler des Abends.

Jörg Alvermann entwirft und baut den Wagen für den Rosenmontagszug.

Am 25.5.1990 stirbt im Jubiläumsjahr der GROßE der langjährige Vorsitzender und Ehrenpräsident Hermann Raths.

Gruppenfoto in der Duisburger Oper anläßlich des 100jährigem Jubiläums
Alfred Rüsgen, Gerhard Vonmetz, Christian Feldbinder (mit Fahne),
Wulff Aengevelt, Rainer Gossmann, Hans Peter Sültenfuß, Günther Pannenbecker,
Wolfgang Weißenbach (Zeremonienmeister), Rudi Höhe † (Schatzmeister und Prinz
der Session 1985), Kurt Riebschläger † (1. Vorsitzender), Hermann Josef Raths
(Präsident und 2. Vorsitzender), Horst Mehlem †, Willi Brinkmann (sitzend),
Helmut Graß †, Heinz Hermanns, Hermann H. Raths † (sitzend, Ehrenpräsident),
Willi Dahmen †, Karl Kemmerling (sitzend), Peter Kreutzer † (Prinz der Session 1989),
Heinz Rauch, Engelbert Brandl † (sitzend), Hans Weißenbach †,
Rainer Franz Arnold Severin † (Schriftführer)
Hermann Menke und Klaus Dunaiski fehlen auf dem Bild

Die Mitglieder von links nach rechts: Alfred Rüsgen · Gerhard Vonmetz · mit Fahne Christian Feldbinder · Dr. Wulff Aengevelt · Rainer Gossmann · Hans Peter Sülzenfuß · Günther Pannenbecker · Wolfgang Weißenbach, Zeremonienmeister · Rudi Höhe, Schatzmeister und Prinz der Session 1985 · Kurt Riebschläger, 1. Vorsitzender · Generalkonsul Hermann Josef Raths, Präsident und 2. Vorsitzender · Horst Mehlem · Helmut Graß · Heinz Hermanns · Willi Dahmen · Peter Kreutzer, Prinz der Session 1989 · Heinz Rauch · Hans Weißenbach † · Rainer Franz · Sitzend von links nach rechts: Willi Brinkmann · Hermann H. Raths, Ehrenpräsident · Karl Kemmerling · Engelbert Brandi † · Unser Schriftführer Arnold Severin · Hermann Menke und Klaus Dunalski fehlen leider auf diesem Bild.

1994

Das Gastspiel an der Fischerstraße dauert noch bis 1994, dann muß die GROßE wieder ihren Standort wechseln und zeiht in die neue Stadthalle an der Messe ein. Auch am neuen Ort bleibt die GROßE ihrem Anspruch treu, erstklassige Veranstaltungen, Sitzungen wie auch Bälle zu bieten. Leider sind die Verkehrsanbindungen jedoch nicht optimal.

2001

Die GROßE feiert Närrisches Jubiläum von 111 Jahren und erstellt dazu prachtvolle Fotos im Schloß Benrath.

Marc Raths, Christian Feldbinder, Wolfgang Weißenbach, Heinz Rauch, Willi Dahmen, Achim Labs, Peter Kreutzer, Heinz Hermanns, Horst Mehlem, Norbert Knuth, Dr. Wulff Aengevelt, Hermann Menke, Hermann Josef Raths, Klaus Dunaiski, Rudi Höhe, Rainer Gossmann, Stefan Hartstein, Helmut Graß, Alfred Rüsgen, Günther Pannenbecker, Gerhard Vonmetz, Alfred Dunkel, Horst Fassbender, Oliver Raths (Peter König und Carl Kemmerling fehlen auf dem Foto)

Marc Raths, Horst Fassbender, Horst Mehlem, Heinz Rauch,
Willi Dahmen, Hermann Menke, Achim Labs, Peter Kreutzer,
Christian Feldbinder, Alfred Rüsgen, Heinz Hermanns,
Dr. Wulff Aengevelt, Günther Pannenbecker, Hermann Josef Raths,
Klaus Dunaiski, Rudi Höhe, Stefan Hartstein, Rainer Gossmann,
Norbert Knuth, Helmut Graß, Alfred Dunkel, Gerhard Vonmetz,
Wolfgang Weißenbach, Oliver Raths
(Peter König und Carl Kemmerling fehlen auf dem Foto)

2003

Im Jahr 2003 verlegt die GROßE ihre Veranstaltungen in den Rheinlandsaal des Hilton Hotels.

2005

In der Session 2005 übergibt Hermann Josef Raths das Amt des Präsidenten an seinen Sohn **Oliver Raths**.

Hermann Josef Raths war es gelungen, die Veranstaltungen dem sich ändernden Zeitgeschmack anzupassen, ohne dass Schwung und Narretei verloren gingen. Wer erinnert sich nicht noch an seine Zwiegespräche mit Hans Süper und dem „Ei“, dem Colonia Duett aus Köln! Die Mitglieder wählen Hermann Josef Raths im selben Jahr zum Ehrenpräsidenten.

Präsident Oliver Raths

Präsident Oliver Raths zum 12x11 Jubiläum im Stil der Vergangenheit

2011

Im Jahre 2011 werden bei der Jahreshauptversammlung die Weichen für die Zukunft gestellt. In Verbindung mit einem verjüngtem Vorstand wird der 1. Vorsitzende quasi zweimal gewählt. Hermann Josef Raths bis Mai 2012 und als sein Nachfolger sein Sohn **Marc Raths**, ab Mai 2012.

1. Vorsitzender Marc Raths

Seit der Session 2011 gibt es eine gravierende Veränderung im Programm. Die Jeck om Deck Party am Karnevalssamstag wird in das Ufer 8 verlegt. Jeck om Deck ist eine entspannte Karnevalsparty, bei der es nicht ganz so gedrängt ist wie bei Weiber om Deck an Altweiber.

Hinzugekommen ist mit Weiber om Deck auch eine weitere Veranstaltung an Altweiber. Sie findet ebenfalls im Ufer 8 am Rheinufer der Düsseldorfer Altstadt statt.

Zum Jubiläum von 11 x 11 Jahren wird ein Ball im Rheingoldsaal der Rheinterrasse veranstaltet und prachtvolle Fotos im und vor Schloß Eller erstellt.

GROßE Jubiläumsfeier 11 x 11 Jahre im Rheingoldsaal der Rheinterrasse

GROßE Jubiläumsfotos 11 x 11 Jahre im Schloß Eller

Vordere Reihe: Christian Andree (Schatzmeister), Norbert Kluth, Horst Mehlem, Willi Dahmen, Hermann Josef Raths (1. Vorsitzender und Ehrenpräsident), Rudi Höhe, Helmut Graß, Carsten Schwolow, Stefan Hartstein
Hintere Reihe: Guido Höhmann, Theo Andree, Carsten Meier, Rainer Gossmann, Wolfgang Weißenbach, Oliver Raths (Präsident), Klaus Dunaiski (2.Vorsitzender), Stephan Schneider (Schriftführer), Carsten Gossmann, Marc Raths, Christian Dauser

Guido Höhmann, Theo Andree, Norbert Kluth, Marc Raths, Horst Mehlem, Christian Andree (Schatzmeister), Stefan Hartstein, Rainer Gossmann, Hermann Josef Raths (1. Vorsitzender und Ehrenpräsident), Klaus Dunaiski (2.Vorsitzender), Oliver Raths (Präsident), Rudi Höhe, Carsten Schwolow, Stephan Schneider (Schriftführer), Willi Dahmen, Christian Dauser, Carsten Gossmann, Carsten Meier, Wolfgang

2017

Bisher sind bereits sieben Karnevalsprinzen aus den Reihen der GROßE hervorgegangen: Hubert I. (1901), Heinrich Daniel (1926), Rudi Höhe (1985), Peter Kreutzer (1989), Klaus Dunaiski (1991 und 1992), Christian Feldbinder (1997) und Peter König (2001). Der 8. Karnevalsprinz der GROßE wird nun in der Session 2017/2018 Carsten Gossmann mit seiner Venetia Yvonne Stegel.

Venetia Yvonne, Oliver Raths und Prinz Carsten bei der GROßE Sitzung

Jürgen Eckmann, Guido Höhmann, Wolfgang Weißenbach, Dominic Glabisch, Tonino Solitro, Karl-Heinz Schmäke, Rolf Töpfer, Michael Rohrbach, Horst Fassbender, Philip Dann, Oliver Raths, Carsten Meier, Marc Raths, Hermann-Josef Raths, Christoph Klose, Michael Schriefers, Carsten Schwolow, Klaus Dunaiski, Rainer Gossmann, Christian Andree, Norbert Knuth, Christian Dauser, Theo Andree, Wolfgang Nieburg, Christoph Hilscher

2019

Gemeinsam mit den anderen beiden Frack-Gesellschaften Allgemeiner Verein der Karnevalsfreunde AVdK und den Weißfräcken wird Frackzauber als vollständig neues Veranstaltungskonzept gemeinsam konzipiert und am 16.11.2019 erstmals unter großem Erfolg veranstaltet. Frackzauber als moderner Gala-Ball mit top Showbands soll nun ab sofort immer als die erste große karnevalistische Veranstaltung nach der Prinzenpaarkürung stattfinden.

GROßE, AVdK und Weissfräcke präsentieren FRACKZAUBER

Die GROßE freut sich sehr mit Schlüssel bzw. Karl-Heinz Gatzweiler die sehr lange Freundschaft zukünftig mit einer Zusammenarbeit krönen zu können. Dem Anlaß entsprechend wird mit „Schlüssel Erlebnis“ eine Sonderveranstaltung aufgelegt.

Karl-Heinz Gatzweiler und Oliver Raths im Sudhaus des Schlüssel

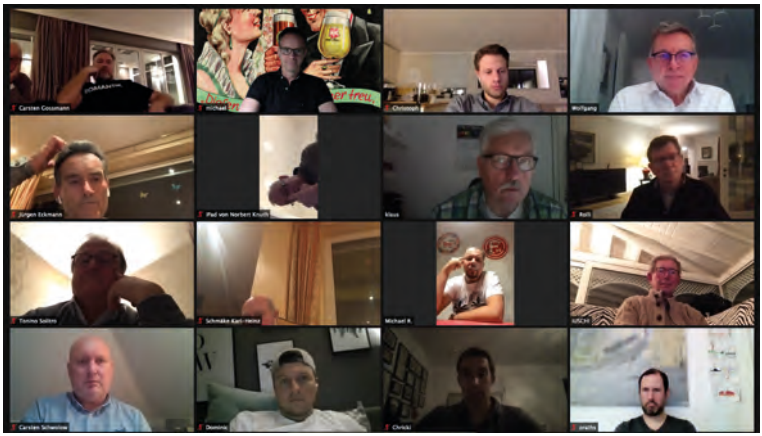
2020

Die Session 2019/2020 gipfelt in einem sehr schönen Rosenmontag. Dort wird noch über den Umgang Chinas mit dem Virus Covid 19 (Corona) gespottet. Doch schon kurz nach Aschermittwoch ist erst einmal das schöne Leben vorbei.

Die extrem schnelle Verbreitung des Virus in Europa und die dramatischen Erlebnisse in Norditalien, führen zu einem kompletten Verbot aller Veranstaltungen, unabhängig von deren Größe. Lockdown ist nun der Begriff, der den Alltag prägt. Über Monate geschlossene Geschäfte, Restaurants und Bars sind nun Freizeitstandard. Damit ist bereits im März vielen Karnevalisten klar, dass die folgende Session unter großem Risiko steht.

2021

Der Corona Virus dominiert die Session 2020/2021 durch eine vollständige Absage aller Veranstaltungen. Auch interne Vereinsveranstaltungen wie Mitgliederversammlungen, Generalversammlung usw. können nicht mehr stattfinden. Videokonferenzen, Telefonate und Email Kommunikation prägen nun das Vereinsleben.



Durch die starke Verbreitung von Impfungen und der durch das Comitee Düsseldorfer Karneval frühzeitig festgelegten 2G-Regel (geimpft oder genesen) sind die Vorbereitungen für die Session 2021/2022 nun im vollem Gange.

Insbesondere vor dem Hintergrund des 12x11 Jubiläum der GROßE ist das eine extrem positive Entwicklung. Sollte kein Rückschlag bei der Virus Bekämpfung erfolgen, beginnt die Session am 11.11. mit dem Hoppeditz Erwachen in der Altstadt, direkt gefolgt von Frackzauber am 13.11.2021.

Michael Schriefers

Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.

Auf Euer Wohl. Zum Schlüssel!

zumschluessel.de /zumschluessel @hausbrauerei_zum_schluessel

5 X 11 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

HERMANN JOSEF RATHS

In der Jubiläumssession 2021/2022 gilt es, obwohl vieljährige Vereinsmitgliedschaften bei der GROßE keine Seltenheit sind, ein ganz besonderes, karnevalistisches Ereignisse zu erleben und zu feiern.

Hermann Josef Raths, der am 14.10.1967, durch Beschluss der seinerzeitigen Mitglieder, in die Gesellschaft aufgenommen wurde, ist nun 5 x 11 Jahre ununterbrochen nicht nur Mitglied, sondern er war auch in führenden Ehrenämtern tätig.

Von 1975 bis 1996 war er 2. Vorsitzender und ab 1997 1. Vorsitzender sowie überschneidend von 1977 bis 2005 Präsident der GROßE. Es kann kein Zufall sein, dass Hermann Josef, gerne auch „Juppa" genannt, als ein Karnevalist durch und durch, von seltenen Jubiläen in der GROßE begleitet wurde, bzw. diese selbst mit geprägt hat.

Von 1890 bis zum Aufnahmejahr 1967 = 7 x 11 Jahre
Von 1890 bis zum Jubiläumsjahr 2022 = 12 x 11 Jahre
Vom Aufnahmejahr 1967 bis zum Jubiläumsjahr 2022 = 5 x 11 Jahre

In den 55 Jahren war Juppa für die GROßE stets ein Garant für Aktivität, Leitbild der Zuverlässigkeit und es waren nicht nur einfache Jahre, in denen er den Verein geführt hat. Auch heute noch zählt sein Wort als Ehrenpräsident und -vorsitzender bei den Mitgliedern. Dass sein Sohn Oliver seit 2005 die Nachfolge als Präsident übernahm und sein Sohn Marc im Jahre 2012 das Amt des 1. Vorsitzenden bekleidet, zeigt nicht zuletzt sein Fingerspitzengefühl, sondern auch die hohe Tradition und Bedeutung des Karnevals im Hause Raths.

Hermann Josef hat es verstanden, die Sitzungen der GROßE immer dem jeweiligen Zeitgeist anzupassen, den hohen Ansprüchen des treuen Publikums gerecht zu werden, immer die besten Künstler zu verpflichten und sein Sohn Oliver setzt dieses hervorragend fort. Gleichfalls so auch Marc, der mit seinen Vorstandskollegen, das GROßE-Schiff durch die aktuell sehr schwierigen Zeiten manövriert.

Wir Mitglieder danken dem Jubilar für die stets ausgezeichnete Ausübung seiner vielen Ämter, für sein stets offenes Ohr für „seine" Mannschaften und hoffen, dass seine Gesundheit und sein Wille ihm noch viele Jahre erhalten bleiben. Auf das er der GROßE noch viele Jahre als Ehrenpräsident und -vorsitzender voranschreitet.

Die Vielzahl der zahlreichen, höchsten Auszeichnungen und Ehrungen, die er im Laufe seiner erfolgreichen karnevalistischen und heimatlichen Brauchtumsaktivitäten erhalten hat, dokumentieren den Dank, die Anerkennung und den Respekt, von allen Seiten.

Wir danken Hermann Josef Raths sehr für seine Treue zur GROßE.

An dieser Stelle darf ein großes Danke an seine Ehefrau Uschi nicht fehlen, die ihm in den vielen zurück liegenden Jahren den zeitlichen Freiraum und Rückhalt für seine aufopfernde Tätigkeit, in unserem Verein, dem Düsseldorfer Karneval und den Düsseldorfer Jonges, ermöglicht hat.

Rainer Gossmann
Ehrenmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

MERCK FINCK
A QUINTET PRIVATE BANK

Mit einem kräftigen Helau wünscht unser gesamtes Team von Merck Finck in Düsseldorf allen Närrinnen und Narren eine frohe und gesunde fünfte Jahreszeit.

Benrather Str. 15 I 40213 Düsseldorf I T 0211 8229-0 I merckfinck.de

Auch samstags von 8 – 15 Uhr geöffnet!

APOLLONIA

Praxisklinik für Zahnheilkunde

Die Zahnärzte in Düsseldorf.

Behandlung von Angstpatienten

Modernste Implantologie

Ihr Zahnärzte-Team

// Zahnimplantate
// Kieferorthopädie
// Invisalign
// Parodontologie
// Kinderzahnheilkunde
// Oralchirurgie
// Prophylaxe
// Vollnarkosebehandlung
// Eigenes Meisterlabor
// Medizinisches Bleaching
// Behandlung von Angstpatienten
// Kiefergelenkserkrankungen

Praxisklinik für Zahnheilkunde // Rostocker Straße 18 // 40595 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 70 58 58

info@apollonia-praxisklinik.de // www.apollonia-praxisklinik.de

Starten Sie gut in die fünfte Jahres-zeit!

Versicherungsbüro
Hanusa

Lauvenburger Str. 7
41462 Neuss
Tel 02131 4020330
roger.hanusa@ergo.de

ERGO

ZWEIMAL 2 X 11 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

MARC & OLIVER RATHS

Das die GROßE seit fast der Hälfte der Zeit ihres Bestehens von Mitgliedern der Familie Raths durch die Zeit gesteuert und geführt wurde, ist schon eine grandiose Historie. Wen also wundert es, daß auch die Brüder Marc und Oliver Raths, im Jahre 2000, in den Kreis aufgenommen worden sind. So wurden mit der Generalversammlung, am 13. Mai 2000, die Weichen für die Zukunft gestellt.

Ob der Karnevalsbazillus den beiden mit in die Wiege gelegt wurde, kann man mehr als nur vermuten. Bestimmt trugen die Eltern, Uschi und Hermann Josef Raths, vieles dazu bei.

Bei vielen Gelegenheiten waren die beiden im Schlepptau. Zahlreiche Berührungspunkte, zum Beispiel der Rosenmontagszug und Kinderkarneval, sorgten schon früh dafür, daß eine gewisse Vorfreude am Brauchtum geweckt wurde.

Zunächst aber kam für die Beiden eine Zeit der karnevalistischen Abstinenz. Marc und Oliver absolvierten in Boston (USA) ein 5- jähriges Studium, um darauf aufbauend später einmal in das heimische Familienunternehmen HOBEMA einsteigen und dieses übernehmen zu können.

Dort lernten sie auch viele neue Freunde kennen, denen sie von der Heimat, vom Karneval, erzählten. Sie konnten sogar einige überzeugen (aus den USA und Puerto Rico) sich den Düsseldorfer Karneval einmal anzuschauen. Diese kamen dann sogar mehrfach. Man merkt, der K-Bazillus verbreitet sich auch in den USA.

So ist es auch nicht verwunderlich, daß Marc und Oliver nach ihrer Heimkehr aus Boston im Jahre 1999 den Mitgliedern der GROßE, als Gäste, vorgestellt wurden. In der nun folgenden obligatorischen 2-jährigen Probezeit wurden sie nicht geschont und packten zu, wo es was zu packen gab und erfreuten sich großer Beliebtheit im Kreise der Mitglieder.

Somit war die Aufnahme in den Mitgliederkreis am 13. Mai eine einstimmige und wie man heute feststellen kann, zukunftsträchtige, absolut richtige Entscheidung.

Marc brachte aber aus den USA nicht nur viel Wissen und Erlerntes mit. Während seiner Studienzeit lernte er seine heutige Ehefrau Jennifer kennen und lieben. Es dauerte etwas, aber er konnte sie dann doch überzeugen, mit ihm in unser schönes Düsseldorf zu ziehen. Dank vieler Freunde, der Familie und natürlich auch Marc, lebte sie sich hier sehr gut ein.

Bei den internen und öffentlichen Veranstaltungen der GROßE war sie mit Freude dabei. Marc und Jennifer heirateten 2005 und haben nun selber eine Familie. Eine 14-jährige Tochter und einen 11-jährigen Sohn, Brandon. Tochter Angelina war im Jahr 2016 sogar schon Kindervenetia der Düsseldorfer Bügerwehr!

Man sieht, alle Zeichen stehen auf Karneval!

Marc ist seit Mai 2012 ein sehr engagierter 1. Vorsitzender und es ist bemerkenswert, daß er so ‚nebenbei', hauptberuflich seine Aufgaben als

Geschäftsführer der HOBEMA Maschinenfabrik erledigen kann. Seine Verantwortungsbereiche sind Verwaltung, Finanzen und Personal.
Und wer glaubt, der Karneval ist nur eine Aufgabe vom 11. 11. bis Aschermittwoch, der irrt. Bereits wenige Wochen nach der Session geht es wieder los. Die notwendigen Planungen, Absprachen, Termine, einhergehend mit der Koordination vieler Aufgaben sind sehr zeitraubend - und keiner sieht diesen Arbeitsaufwand so genau.
Etwas anders ist es beim Präsidenten. Der steht meist im Rampenlicht. Er ist aber auch ein guter Kommunikator, hält Kontakte zu anderen Vereinen, sucht - und findet - immer wieder neue Talente. Er ist für die GROßE wie eine Galionsfigur.
Oliver, allseits ‚Oli' genannt, stieg nach der Rückkehr - genau wie sein Bruder - in das Familienunternehmen HOBEMA ein. Er ist dort, wie Marc, Geschäftsführer für die Bereiche Vertrieb und Betrieb. Jeden 24 Stunden-Tag muß er sorgfältig planen, die Prioritäten rotieren: Beruf, Familie, Hobbies und dann kam auch noch der Karneval, die GROßE, hinzu.
Auch Tausendsassa Oli schaffte es aber, alles zu meistern. Auch mit der Familienplanung lief alles gut. Alena, aus Düsseldorf-Hamm stammend, verdrehte ihm nicht nur den Kopf. Sie hatte auch ein Fabel für den Karneval und begleitete Oli, wenn möglich bei den Veranstaltungen und Anlässen, insbesondere in der Karnevalszeit.
Die meisten wissen es noch. Alena war in der Session 2001 ‚an der Seite von Prinz Peter (König), damals Mitglied der GROßE, die Venetia der Landeshauptstadt Düsseldorf. Logischerweise war dann im Gefolge des Prinzenpaares sehr häufig auch Oli zu finden. Hierdurch vermehrte sich nicht nur der K-Bazillus immer mehr. Der Heirat folgte auch hier der Nachwuchs. Lisa, heute 11 Jahre und Ella, 9 Jahre, haben keine Berührungsängste mit dem Karnevalstreiben, natürlich von Alena unterstützt.
Hobbys? Bei beiden natürlich der Karneval, gefolgt von Jogging, Laufen, Radfahren und schöne Reisen. Während Oli gerne kocht, speist Marc gut, gerne und asiatisch.
Wenn wir also auf die Historie der GROßE zurückblicken ist es nicht verwunderlich, daß Oli dann im Jahre 2005 das Amt des Präsidenten, von seinem Vater Hermann Josef Raths, übernahm. Fortan gestaltete er unter anderem das Programm unserer Sitzung „Jeck unter Freunden", führte Altbewährtes fort und präsentierte mit neuen Ideen, Kreativität und den besten Künstlern die Sitzung, in einem modernen, flotten Style.
Gratulation und herzlichen Glückwunsch den Beiden zu nunmehr jeweils 2 x 11 Jahren Mitgliedschaft! In der Verbindung auch ein ganz großes DANKESCHÖN von den Mitgliedern der GROßE für das starke und erfolgreiche Engagement. Auf noch ganz viele weitere, gemeinsame erfolg-, erlebnisreiche und gesellige Jahre!!!

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

do it with an architect

KS ARCHITEKTEN
Stephan Schneider Partnerschaft mbB
+49 211 989 27 13 www.ksarchitekten.com

1 X 11 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

CARSTEN GOSSMANN

Carsten wurde am 7.5.2011 von den Mitgliedern der GROßE Karnevalsgesellschaft 1890 als Mitglied aufgenommen. Das passte auch gerade zum Vorhaben des Vereins, die Anzahl der Mitgliedschaften zeitnah, aber trotzdem sehr behutsam, zu verjüngen.

Die Wahl fiel eindeutig aus, wusste man doch aus welchem Holz er geschnitzt ist, denn Vater Rainer ist bereits seit 1984 Mitglied.

Die Nähe zum Karneval wurde jedoch nicht vom Vater eingeimpft, sondern er war bereits in den letzten Jahren dem Karneval zugetan. Der Besuch der Sitzungen und die Teilnahme am Rosenmontag auf dem Mottowagen der GROßE, in der Jugend, sind ebenso Zeitzeugen, wie die Verkleidungen zu Karnevalszeiten als Kind und Jugendlicher.

Nun war er Mitglied unseres kleinen aber feinen Vereins und musste hier natürlich wie jedes ordentliche Mitglied aktiv am Geschehen und der Arbeit mitwirken.

Nach kurzer Zeit wurde er mit Christian Dauser zusammen zum Paginnen-beauftragten ernannt und übernahm bei den Sitzungen im Hilton die Rolle des Zeremonienmeisters und hatte sichtlich Spaß an seiner Rolle auf der Bühne.

Die Nähe zu den jeweiligen Prinzenpaaren, auf der Bühne, müssen seinen Wunsch einmal selbst Prinz zu sein, wohl immer wieder neu entfacht haben. Ganz besonders blühte der Wunsch nochmals im Jahre 2016, bei der Kürung des Prinzenpaares Hanno I. und seiner Venetia Sara, auf.

Dieser Wunsch wurde vom Vorstand der GROßE 1890 mit Freude unterstützt, zumal die GROßE damals im 11 x 11 jährigen Jubiläumsjahr keinen Prinzen stellen konnte, obwohl dies der Wunsch vom Hermann Josef Raths gewesen war. Dieser Wunsch war unter anderem ein Grund dafür gewesen, dass Carsten in die GROßE eintrat. Hermann Josef Raths sprach Carsten bei der Karnevalsparty „Weiber om Deck" auf dem Rheindampfer im Jahre 2010 an, ob er sich vorstellen könnte im Jubiläumsjahr die GROßE als Prinz zu repräsentieren. Dieses konnte sich Carsten zu dieser Zeit noch nicht vorstellen, aber trat schon einmal mit Freude in den Verein ein.

Nun bewarb sich Carsten mit Unterstützung des Vereins beim Comitee Düsseldorfer Karneval als Prinz und wurde aus mehreren Bewerbern in der Session 2017/2018 zum Prinzen bestimmt. So hatte er die Ehre den Düsseldorfer Karneval mit seiner Venetia Yvonne Stegel in der Session 2017/2018 zu repräsentieren.

Nachdem Klaus Dunaiski, Mitglied seit 24.11.1990 sein Amt als 2. Vorsitzender, das er seit 1997 ausgeübt hatte, in jüngere Hände geben wollte, wurde Carsten zu seinem Nachfolger im Jahre 2020 gewählt.

Rainer Gossmann
Ehrenmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Hinkel & Cie.
Vermögensverwaltung AG

Ihr Vermögensverwalter in Düsseldorf

Family-Office Asset-Klassen-Solution ertragsorientiert

für Sie da: **KLAUS HINKEL**

Königsallee 60
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 /5406660
email: info@hinkel-vv.de

30 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

NORBERT "NOBBY" KNUTH

Seit rund 20 Jahren ist er ‚der' Moderator auf unserem Rosenmontagszugwagen. Seine Grüße, Kommentare und Anmerkungen an die vorbei- und mitziehenden Gesellschaftswagen und an das närrische Publikum, sind frech, spritzig und manchmal auch höchst phantasievoll. „Köln, 33 Grad minus, Schnee und Regen und Düsseldorf im schönsten Sonnenschein"! So und noch viel mehr. Muss man einfach mal gehört haben!
Aber zurück zu den Anfängen. Als er am 4. April 1992 in die GROßE aufgenommen wurde, hatte er schon 30 Jahre auf dem Buckel. Lebenslustig, redegewandt und stets freundlich und engagiert, so kannte man ihn. Schon damals gab es viele Kontakte zu uns. Er war Mitglied des Hammer Fanfaren Korps und die waren ein beständiger Programmpunkt, bei unseren Veranstaltungen. Heute, 30 Jahre später, kann er auf bewegte Zeiten zurück blicken. Tatkräftig war er dabei, wenn es um das dekorieren unseres Saales ging. Dank seines Berufes (gelernter Flexograph, heute Mediengestalter Flexografie) hielt er unsere Werbetafeln in Schuss, bzw. erneuerte diese, falls notwendig. Viele Jahre war er Gestalter unserer Festschrift. Er gehörte zum Kommando „Rosenmontagswagen" und packte hier kräftig zu, wenn es darum ging denselben vorzubereiten, d. h. das Wurfmaterial und auch die Verpflegung für die Mitglieder griffgerecht platzieren und hinterher den Wagen zu entsorgen/reinigen.

Wenn man oben mal 30 + 30 zusammen addiert, kommt man auf 60. Und so alt wurde Nobby am 30.7.2021 - Glückwunsch!
Fazit: Bisher hat er also sein halbes Leben mit der GROßE und die GROßE mit ihm verbracht. Er war und ist ein aktives, auch meinungsbildendes, für uns wertvolles Mitglied. Neben der GROßE ist er seit Jahrzehnten Tischbaas, bei den „Rhingkadetten", der Düsseldorfer Jonges und runde 40 Jahre Mitglied der Reserve, III. Zug, was sein generelles brauchtümliches Engagement unterstreicht. Seit gut 60 Jahren (!) bereitet er sich auf sein Rentnerleben vor. Schon heute sind Wandern und Fahrradfahren Hobbies, mit denen er gerne seine Freizeit füllt. Seine frühere Leidenschaft „Fußball", praktiziert bei Turu 1880 und Fortuna Düsseldorf, hat er mittlerweile auf die Sitzbank, bei F95-Spielen, verlegt.
Herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahre Mitgliedschaft und noch auf ganz viele weitere, gemeinsame erfolg-, erlebnisreiche und gesellige Jahre!!!

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Qualität zahlt sich aus.
Das Private Vermögens-management der BW-Bank in Düsseldorf.

Erfahrung, Verlässlichkeit und individuelle Lösungen sind die Basis für ein erfolgreiches Vermögensmanagement. Wir kennen unsere Kunden und stehen an ihrer Seite. Mit ihnen gemeinsam besprechen wir die richtige Strategie, bieten beste Leistungen und ein exzellentes Experten-Netzwerk. Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Ansprechpartner:
Dirk Gollits
Telefon 0211 886-36614
dirk.gollits@bw-bank.de
www.bw-bank.de/vermoegensmanagement

Privates Vermögensmanagement
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Liebe Freunde des rheinischen Karnevals,
liebe Freunde und Freundinnen der
GROßE KG 1890,

Endlich geht es wieder los! Endlich können wir wieder durchstarten! Es knallen die Korken, es regnet Konfetti, es wir gebützt und getanzt!
Wer hätte das gedacht, das Prinzenpaar regiert für zwei Sessionen und auch das Motto „Wir leben das Leben" bleibt uns erhalten.
Nun wollen wir Düsseldorfer Jecken die kommende Karnevalszeit optimistisch und lebensbejahend begehen und uns Mut machen: all das, was die Menschen in diesen Tagen gut gebrauchen können.

Die GROßE hat in ihrer 132-jährigen Geschichte schon vieles überstanden und wird auch diese Malaise überstehen. Und so wollen wir auch in diesem Jahr nicht darauf verzichten, Ihnen unsere Festschrift zur Session 2021/2022 zu präsentieren. Wir möchten damit wieder unseren Teil zur „Normalität" beitragen und Ihnen über die Aktivitäten der GROßE berichten und Ausblicke in die Zukunft wagen.

Unser Dank gilt insbesondere den vielen Freunden, Gönnern und Sponsoren. Dank ihrer Großzügigkeit kann die GROßE auch nach 132 Jahren weiterhin positiv in die Zukunft blicken. In die Zukunft blicken ist das richtige Stichwort, denn die Session 2021/2022 wird eine herausragende Jubiläumssession mit 12 x 11 Jahre GROßE. Wir möchten dieses Jubiläum mit Ihnen gebührend feiern und freuen uns auf die geplanten tollen Jubiläumsveranstaltungen.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine neue Karnevalssession 2021/2022 mit einer wieder tollen närrischen Zeit mit stimmungsvollen Momenten, die in Erinnerung bleiben!

Wir feiern mit großem Stolz und viel Freude unser 12 x 11-jähriges GROßE Jubiläum.

Bleiben Sie gesund und starten Sie am 11.11.2021 mit uns neu durch!!! Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue mit einem

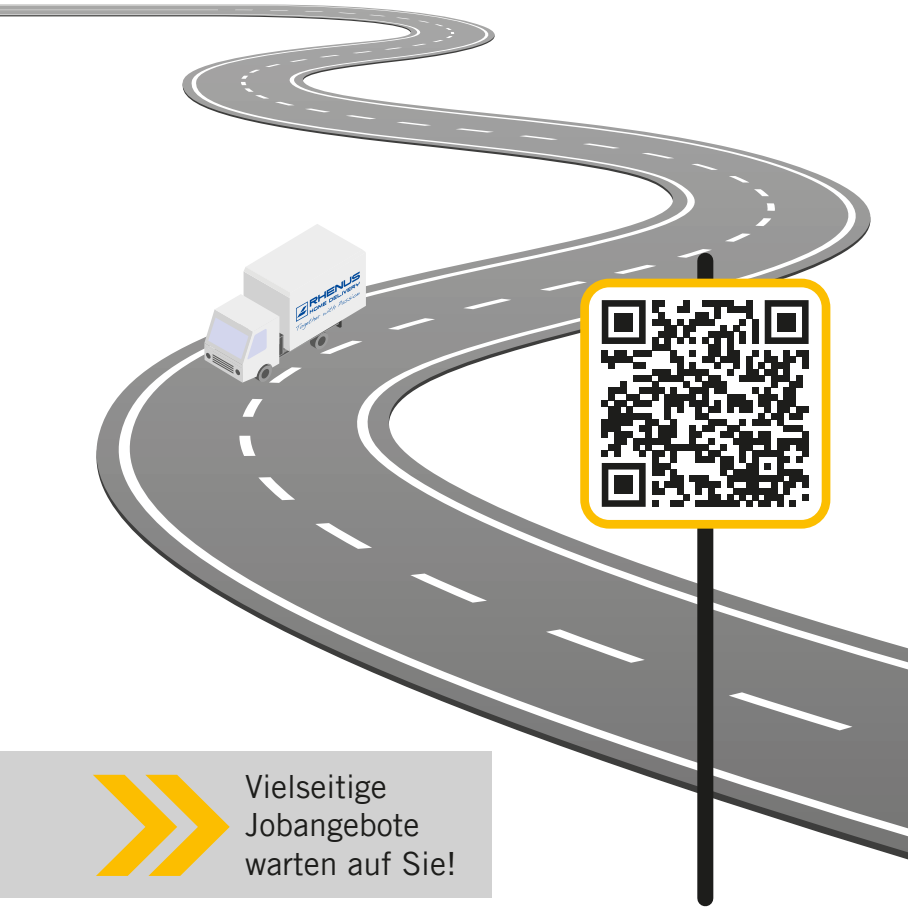
herzlichen 12 x 11-fachem Helau!.

Ihr/Euer
Oliver Raths

El Presidente
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

RHENUS HOME DELIVERY

IHR SPEZIALIST FÜR DIE
ENDKUNDENBELIEFERUNG UND MONTAGE
IM HOME UND LIVING SEGMENT



Vielseitige
Jobangebote
warten auf Sie!

Kontakt: HR-SNdigital@de.rhenus.com

rhenus.group

Zum Gruß

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der GROßE Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.,

ich grüße Sie herzlich aus dem Düsseldorfer Rathaus mit einem dreifachen Düsseldorf Helau!!!

Die bevorstehende Session 2021/2022 wird für die Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V. eine ganz besondere sein, feiert diese traditionsreiche Gesellschaft doch ihr 12x11-jähriges Bestehen.

Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum gratuliere ich der drittältesten Karnevalsgesellschaft der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt ganz herzlich. Ich verbinde damit alle guten Wünschen und die Hoffnung auf einen stimmungsvollen, fröhlichen – und nach der langen Zeit der Coronapandemie, mit all ihren Einschränkungen und der Absage der letztjährigen Session – auch möglichst unbeschwerten Verlauf der Session.

Um alle geplanten Aktivitäten, Feste und Veranstaltungen so sicher wie nur möglich zu gestalten, hat die Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V. viele Vorkehrungen getroffen. Es gilt, die richtige Balance zwischen heiterem Feiern und vorbeugenden Gesundheitsschutz zu finden. Dafür danke ich vielmals. Ich schätze es sehr, wie verantwortungsvoll die Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V. die neue Session angeht, in der alle Närrinnen und Narren aufgefordert sind, den schmalen Grat zwischen Leichtigkeit und Leichtsinn achtsam und umsichtig zu meistern.

Mit dem „Frackzauber" will die Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V. schon kurz nach Hoppeditz-Erwachen in die Session starten. Gemeinsam mit den Gesellschaften AVDK e.V. und den Weissfräcken e.V. läutet der Verein im großen Festsaal des Maritim Hotels seine Jubiläumssession ein. Bei diesem glamourösen Ball wünsche ich allen Anwesenden – nach langer Karnevalsabstinenz – viel Vergnügen und ein tolles Wiedersehen.

Ihr

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Ein herzliches 12-faches Helau, liebe *Große* Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.!

Gleichwohl sich das Leben in den letzten eineinhalb Jahren nicht nur in Düsseldorf durch Corona sehr verändert hat, feiert Ihr mit großem Stolz und viel Freude in dieser Session Euer 12 x 11-jähriges Bestehen - ein sehr seltenes Jubiläum, nicht nur im Düsseldorfer Karneval.

Gegründet in der Session 1890, exakt 12 Tage vor Rosenmontag als K.G. Caffepöttche, steht die Große von 1890 seit nunmehr 12 x 11 Jahren für glanzvollen Karneval in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Legendär in der langen Vereinsgeschichte waren von Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Ende der 1930er Jahre die Sitzungen und Bälle im Kaisersaal der Tonhalle. Die besten Redner und bekanntesten Orchester traten bei der GROßE auf. Die Sitzungen und Bälle waren Highlights im Düsseldorfer Karneval.

In diesen Zeitraum fiel 1898 die Umbenennung in GROßE Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V. und 1927 die Rundfunkübertrag einer GROßE Sitzung auf allen deutschen Sendern. Das war die erste Übertragung dieser Art.

Zwei Ereignisse trafen den Verein hart. Im Juni 1943 zerstörten Bomben die Tonhalle und im November 1943 ging der gesamte Kostümfundus durch Brandbomben verloren.

Direkt nach Ende des 2. Weltkrieges wurde wieder kleinere improvisierte karnevalistische Veranstaltungen durchgeführt. Die Nachkriegsgeschichte der GROßE ist eng mit der Rheinhalle verbunden. Der erste Kostümball fand bereits 1949 in der notdürftig hergerichteten Halle statt, die erste Sitzung am 28.01.1950 unter dem gerade gewählten Präsidenten Walter Thierbach.

Die folgenden Jahrzehnte waren geprägt von der großen Erfolgsgeschichte der GROßE. Nach 25 Jahren hieß es 1975 Abschied von der Rheinhalle nehmen. Die folgenden fast zwei Jahrzehnte wurde die Stadthalle an der Fischerstraße die Hochburg der GROßE. Ewig in Erinnerung bleiben die Bälle mit James Last und Kai Warner.

Nach einem zwischenzeitlichen Umzug in die Stadthalle an der Messe ist seit 2003 der Rheinlandsaal im Hilton Hotel Euer Zuhause. Zum Abschluss der

Karnevalssession ist Eure Sitzung „Jeck unter Freunden" am Karnevalssonntag noch einmal ein Höhepunkt. Unvergesslich bleiben wird die leider in der Zwischenzeit aufgrund des Brandschutzes verbotene Verabschiedung des scheidenden Prinzenpaars durch hunderte von Wunderkerzen.

Ihr habt es geschafft, die Veranstaltungen dem sich ändernden Zeitgeschmack anzupassen, ohne dass Schwung und Narretei verloren gingen.

Mit Stolz und Freude dürft Ihr auf Eure 132-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.

Das Comitee Düsseldorfer Carneval e.V. gratuliert recht herzlich zu diesem sehr seltenen Jubiläum und wünscht Euch eine unbeschwerte, fröhliche und jecke Jubiläumssession 2021/2022.

Mit herzerfrischendem Gruß und kräftigem Düsseldorf Helau

Michael Laumen
Präsident des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

Das bedeutet Mehr.

Das Komplettpaket für die Immobilienwirtschaft

Als Immobilienbetreiber müssen Sie vieles im Blick behalten. Gut, wenn Sie jemanden haben, der Sie dabei entlastet.

BRUNATA-METRONA Gebietsvertretung M. Müller
Tel. 0211 59881130 · kontakt@brunatametrona.de

www.brunatametrona.de

BRUNATA METRONA
Einfach. Mehr. Qualität.

WIR FEIERN DAS LEBEN

Das Motto der Session,
das kennen wir ja aus dem Vorjahr schon,
doch konnten wir nicht zünftig feiern,
Corona gibt's von Meckpomm bis Bayern:

Mit Maske und auf Abstand schunkeln,
statt tanzen bis die Sterne funkeln,
und Treffen nur mit vielfach G
nee, das tut uns Jecken weh:

Drei Impfstoffe sollten schnelle Hilfe bringen,
damit wir Narren wieder fröhlich singen,
doch gab's am Anfang zu wenig noch davon
prompt folgte Mauschelei dann beim Vergeben,
was für Narren, den Klügel kennen wir Jecken schon
sooo feiern wir doch nicht das Leben !

Impfpflicht wurde nicht erlassen
prompt zu viel Leut' die Chanc' erfassen,
sich als Impfgegner zu gebärden
ganz Egoist die Anderen zu gefährden.
Vaccine gab's dann später viel zu viel,
so kam's Verschenken bald ins Spiel.
Die Inzidenz wIrd' täglich neu berichtet
und Alle auf 2 und 3 G-Regel verpflichtet.
Wir Narren beachten zwar die 2 und 3 „G" – Regel,
doch pflegen wir dazu noch unseren eig'nen 11 G– Pegel,
der für alle Jecken die fünfte Jahreszeit regiert,
egal welch' Wetter unseren schönen Zoch flankiert,
wir machen's wie die Sonnenuhr
und zählen die heit'ren Stunden nur:

MORICK
FLIESEN | NATURSTEINE

WIR KÖNNEN WAS WIR TUN

In Teamarbeit von Hand gemacht gestalten wir Ihre Träume großformatig

STAHL- UND METALLBAU
JOHANNES SCHIEFER

KONTAKT

Rudolfstr. 9 | 40549 Düsseldorf
Telefon: (0211) 501 505
info@metallbau-schiefer.de

Gelacht wird bei uns stets ohne Schranken
und bringt damit manch' Obere ins Wanken.
Gesungen werden frohe Lieder,
drum singt und hört man sie gern immer wieder.
Getanzt wird bei uns auf Straßen, Bühnen und Parkett
sooo finden's Jung und Alt sehr nett.
Gedrückt werden Alle, die unsere Werte teilen
und gerne kommen und lang verweilen.
Geschunkelt wird von früh bis spät
Narr ist, wer da zu früh nach Hause geht.
Gebützt werden Alle, die sich schätzen,
ohne sich dabei zu vergrätzen.
Geachtet ist nicht nur das Prinzenpaar,
wir Jecke achten die gesamte Narrenschar.
Geklimpert wird auf dem Klavier,
dazu schmecken Wein und Bier.
Gefunkelt wird mit prächt'gen Orden
im Westen, Osten, Süden, Norden.
Gutgelaunt sind Alle, die bei uns sind,
vom jecken Oldie bis zum Kind.

Gefeiert wird so bei uns das Leben
Ihr Leut: Was kann's denn Besseres geben ?

Drum seid willkommen in der Narrenwelt,
in der nicht regiert das große Geld.
Bei uns ist Währung der Humor,
wer den nicht liebt, der ist statt Jeck nur Tor.

Drum lasst die Gläser fröhlich klingen,
in jecker Rund' das Tanzbein schwingen,
mit Lachen und Schunkeln den Saal erbeben
und sooo feiern mit 11 G das Leben !

HELAU !

Wulff Aengevelt

Arvedi Circular Green Steel™

Von der Rückgewinnung von Eisenschrott bis zur Herstellung von flachgewalztem Stahl werden alle im Prozess verwendeten Materialien vollständig recycelt, was zur Kohlenstoffneutralität beiträgt

- **Acciaieria Arvedi produziert hochwertigen Flachstahl mit innovativer Technologie**
- **Kein Abfall, vollständige Rückgewinnung und Recycling aller Prozessmaterialien**
- **Keine Verwendung von Kohle**
- **Begrenzte Verwendung von Erdgas**
- **Ab 2022 ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energien**
- **Rückgewinnung von Prozesswasser und Regenwasser, auch von befestigten Flächen**

Arvedi Deutschland GmbH
Münsterstraße 246
40470 Düsseldorf
Telefon 0211/618513-0
info@arvedideutschland.de

www.arvedi.it

Arvedi tech™

That's it –

it motive

it-motive AG
Zum Walkmüller 6
47269 Duisburg

Telefon: +49 (0) 203 60878-0
Telefax: +49 (0) 203 60878-222

E-Mail: info@it-motive.de
www.it-motive.de

Fastrich

Dachdeckerei • Bauklempnerei • Metalldacheindeckungen

Betriebsanschrift:
Augustastraße 12
40477 Düsseldorf
Telefon 0211-486303
Fax 0211-486379

Schwabenstraße 4a
40789 Monheim am Rhein
Telefon 02173-54959

E-Mail: p.fastrich@t-online.de

do it with an architect

KS ARCHITEKTEN
Stephan Schneider Partnerschaft mbB
+49 211 989 27 13 www.ksarchitekten.com

132 JAHRE NACH GRÜNDUNG

DIE MITGLIEDER

Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.

Vorstand

1. Vorsitzender
Marc Raths

2. Vorsitzender
Carsten Gossmann
Prinz Session 2017/18

Präsident
Oliver Raths

Schatzmeister
Christoph Klose

Schriftführer
Stephan Schneider

Ehrenmitglieder

Dr. Wulff Aengevelt
Protektor und
Ehrenmitglied

Generalkonsul
Hermann Josef Raths
Ehrenvorsitzender &
Ehrenpräsident

Rainer Gossmann
Ehrenmitglied

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied
Prinz Sessionen 1991 + 1992

Gossmann Immobilien Handel
GmbH & Co. KG
Tiergartenstr. 20 • 40237 Düsseldorf
Telefon: 02 11/68 21 28
Telefax: 02 11/6 98 97 74

- Hausverwaltung
- Projektentwicklung

Mitglieder

Christian Andree

Theo Andree

Christian Dauser

Jürgen Eckmann

Horst Fassbender

Dominik Glabisch

Christoph Hilscher

Guido Höhmann

Norbert Knuth

Dr. Wolfgang Nieburg

Carsten Meier

Michael Rohrbach

Prof. h.c.
Karl-Heinz Schmäke

Michael Schriefers

Tonino Solitro

Simon Stegel

Rolf Töpfer

Wolfgang
Weißenbach

Der 80. Geburtstag Rainer Gossmann

Wiesbaden, Samstag, den 17. Januar 1942! An diesem Tag erblickte Rainer Gossmann das Licht der Welt. Somit wurde und ist er im Zeichen des Steinbocks geboren. Es war bewölkt, Schnee lag in der Luft und die Temperaturen lagen bei ca. 6 Grad Celsius. Er wurde in einer Zeit geboren, die aus heutiger Sicht, der beginnende Anfang vom Ende der Diktatur des Dritten Reiches war. Den Verlauf der Geschichte kennen die meisten von uns nur noch aus den Berichterstattungen, Büchern, etc.

Davon merkte der damals kleine Rainer aber nichts.

Mit ca. 5 Jahren ist er mit seiner ganzen Familie, sprich seinen Eltern und seinen 6 Geschwistern nach Düsseldorf gezogen, da sein Vater hier eine Stelle als Chef der IHK Düsseldorf antrat. Die erste Wohnadresse war ein ausgebombtes Haus auf der Goethestraße, im sogenannten Zooviertel, dem er bis heute treu geblieben ist.

Er besuchte zuerst die Katholische Paulus Grundschule, im Anschluss das Humboldt-Gymnasium. Nach dem dortigen Abschluss schloss er seine Ausbildung bei dem Maschinen-bauunternehmen Schiess, D-Heerdt, mit Note 1 ab.

Da dieses für Rainer nicht alles sein konnte, begann er ein Maschinenbaustudium in Aachen. Auf Bitten seines zukünftigen Schwiegervaters brach er dieses im späteren Verlauf ab, um in die Nord West-Gebäudereinigung einzusteigen und die Niederlassung in Münster zu leiten. Im Laufe der Jahre übernahm er immer mehr Verantwortung, bis er schließlich die Geschäftsführung übernahm und die NWG mit Ihren ca. 24.000 Mitarbeitern leitete, solange bis diese später an den größten Dienstleister der Welt, die ISS Facility Service Holding, veräußert wurde. Er zog sich immer mehr aus dem aktiven Geschäft heraus, um sich intensiver um sein liebe Gudrun kümmern zu können, die er im Jahre 1967 heiratete. Aus dem Paar wurde mit Esther (geb. 1971) und Carsten (geb. 1974) eine richtige Familie. 2017 feierten Gudrun und Rainer die Goldene Hochzeit.

Mehrere Auszeichnungen wurden Ihm in seiner Laufbahn für seine geschäftlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten verliehen u.a. das Bundesverdienstkreuz.

Es war im Jahr 1960 als Rainer zum ersten Mal zum Training der DEG ging. Er hatte eine Wette mit Peter Ramroth, dem Sohn der damaligen 1. Vorsitzenden der DEG abgeschlossen, dass er es im Tor genauso gut könnte wie der

damalige Torwart der DEG. Da er sich nicht dumm anstellte, wurde er vom Trainer gefragt, ob er nicht weiter zum Training kommen möchte, obwohl er gar kein Schlittschuhlaufen konnte, aber keine Angst vor den Pucks zeigte. So wurde die Tartanbahn (= Kunststoffbahn) von der Eisfläche abgelöst, denn bevor er mit dem Eishockey begann, war seine sportliche Leidenschaft der Zehnkampf, den er beim Sportverein Agon 04 ausübte. Rainer agierte zuletzt aktiv bei der DEG (1967 Deutscher Meister) als Torhüter. Im späteren Verlauf wurde er in den Vorstand gewählt, mit dem Präsidenten Josef Klüh und dem damaligen Organisationsmanager Hans-Peter ‚Hansi' Sültenfuß, der ebenfalls Mitglied der GROßE war und Rainer in die GROßE lotste. Als Schatzmeister der DEG sorgte Rainer stets für ordentliche Verhältnisse und hielt die Interessen der DEG hoch.

Vom 30. November 1995 bis November 2002 war er Präsident des Deutschen Eishockeybundes (DEB). Die Wahl 1995 war einstimmig! Während seiner Zeit als Präsident richtete er unter anderem eine Weltmeisterschaft in den Spielorten Köln und Hannover aus und im Jahre 2009 wurde Rainer, als Sportfunktionär, in die „Hall of Fame" aufgenommen.

Am 17.11.1984 wurde Rainer, als Mitglied, in die GROßE Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V., aufgenommen.

Für ihn war es wohl eine willkommene Ablenkung von seinen vielseitigen beruflichen Engagements. Karnevalsprinz wollte er nie werden, da er wusste, dass seine Frau Gudrun da nicht mitspielen würde. Dank und verdiente Anerkennung drückte ihm die GROßE aus, als sie ihn am 4. Mai. 2019 zum Ehrenmitglied ernannte.

Auch wenn der Zahn der Zeit an seiner Gesundheit nagt, nimmt er sich viel Zeit für seine Frau, seine Kinder und seine Enkelkinder. Vom Eis ist er inzwischen auf den Rasen umgestiegen und ein begeisterter Golfer geworden. Sein Handicap ist 27. Er genießt nun das Leben, was er sich verdient und erarbeitet hat. Pendelt zwischen Düsseldorf, Sylt und La Manga und ist natürlich auch bei den Versammlungen und den Veranstaltungen der GROßE stets dabei.

Wir, die GROßE wünschen Dir lieber Rainer noch viele gute und schöne Jahre, mit deiner lieben Gudrun, deiner Familie und freuen uns immer, wenn Du bei uns bist.

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied

Carsten Gossmann
2. Vorsitzenden

Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Heinz Busch Steuerberatungsgesellschaft mbH
Wolfgang Weißenbach, Steuerberater - Anna Lilienbecker, Steuerberaterin

INDIVIDUELLE
STEUERBERATUNG
seit über 70 Jahren

Tonhallenstraße 14-15
40211 Düsseldorf
T 0211.15 96 98-0
F 0211.15 96 98-22
info@steuerberatung-busch.de
www.steuerberatung-busch.de

Holling & Müller

Rechtsanwälte
Klosterstraße 22
40211 Düsseldorf

Leonora Holling
Telefon 0211/350602(03)
Telefax 0211/354164
Holling.RA@gmx.net

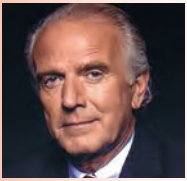
Dörte Julie Müller
Telefon 0211/5008851
Telefax 0211/5008852
RAindoerte.mueller@gmx.de

Die Ehrenmützenträger der „Große KG 1890“

In unregelmäßigen Abständen und seit nunmehr 34 Jahren, verleiht die „Große“ an Persönlichkeiten, die sich um die Belange des Düsseldorfer Winterbrauchtums in besonderer Weise verdient gemacht haben, ihre Ehrenmütze.

Verliehen wurde diese Auszeichnung bisher an:

1986
Lutz Beckmann,
Dipl.-Kaufmann



1986
Karl-Heinz Stockheim,
Gastronom

1988
Karl-Heinz Gatzweiler,
Brauereibesitzer

1988
Dr. Fritz Behrens,
Mitglied des Landtags (MdL), Staatsminister a.D.

1993
Reinhard W. Ottens,
ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung SECURITAS Sicherheitsdienste Holding GmbH

1995
Manfred Neumann,
ehemaliger Geschäftsführer der Brauerei Schlösser

1997
Jürgen Büssow,
Regierungspräsident a.D.

1997
Dipl.-Ing. Udo Hensgen,
Geschäftsführer der Gesellschaft für Immobilien mbH

2001
Ben Zamek,
ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter der Zamek Nahrungsmittelfabrik

2003
Heinz-Martin Humme
Unternehmensberater

2003
Werner M. Dornscheidt,
ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung Düsseldorfer Messe GmbH

2006
Dirk Elbers,
ehemaliger Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Zuverlässig und schnell beliefern wir unsere Kunden mit hochwertigem Heizöl.
Auf unser erfahrenes Team können Sie sich jederzeit verlassen!

Ihr Heizöl-Lieferant
für Düsseldorf und Umgebung

Heizoel Mehlem
GmbH
Wir liefern Qualität – zuverlässig und schnell

40235 Düsseldorf
Flurstraße 32
Telefon 0211-66 15 02

Die Ehrenmützenträger der „Große"

2008
Dr. Olaf Huth
ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung der HSBC Trinkhaus

2008
Andreas Vogt,
Generalbevollmächtigter Bereichsleiter Private Banking Stadtsparkasse Düsseldorf

2013
Rainer Mellis,
Sprecher des Vorstandes der Volksbank Düsseldorf-Neuss e. G.

2016
Thomas Geisel,
ehemaliger Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

2016
Dr. Paul Fink,
Partner der Insolvenzverwaltung FRH Fink, Rinxkens, Heema

2021
Dr. Stephan Keller,
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

2021
Helmut P. Merch,
Finanzvorstand der Rheinmetall AG und CFO des Unternehmensbereichs Defence

Jahnel
Haustechnik GmbH
Ludenberger Str. 42
40629 Düsseldorf

JOHÄNNING
Bauunternehmung

Hoch-, Beton- und Stahlbetonbau
Umbau, Tiefbauarbeiten

Ratiborweg 2
40231 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 22 88 64
Fax: 0211 / 22 88 92

info@johaenning-bau.de

- Planung und Beratung (Schweißfachingenieur)
- Bauphysik (Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz)
- Wohnungs-, Verwaltungs-, Industriebau
- Altbausanierung
- Sonderbauten

IFB
Feuerstack + Beyen
Ingenieurgesellschaft mbH
Ingenieurbüro für Tragwerksplanung

IFB Feuerstack + Beyen Ingenieurgesellschaft mbH
Kappeler Straße 126, 40599 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 87 74 68 - 0 ▪ Fax: 02 11 / 87 74 68 - 10
mail@feuerstack-beyen.de ▪ www.feuerstack-beyen.de

NEUER EHRENMÜTZENTRÄGER

DR. STEPHAN KELLER

Mit seiner Wahl zum Oberbürgermeister im September 2020 wurde unser neuer Ehrenmützenträger als gebürtiger Aachener und vormals Stadtdirektor von Köln keineswegs Zuwanderer, denn Düsseldorf als Familienwohnsitz stand auch beim Auswärtsspiel nie zur Debatte. Dass der begeisterte Rennradfahrer das ihm schon aus seiner langjährigen Dezernententätigkeit vertraute Rathaus als Fitnesskurs im Sattel ansteuert, leistet einen gehörigen Beitrag zu seiner Ausdauer und lässt ihn stundenlange Ausschuss- und Ratssitzungen gelassen leiten.

Unsere Wahl, den rennradelnden OB in den distinguierten Kreis unserer Ehrenmützenträger zu bitten, hat nichts mit Bismarcks grundsätzlicher Definition zu tun, wie man zu Auszeichnungen gelangt: Erdienen, Erdienern, Erdinieren. Vielmehr haben wir geprüft und abgewogen, inwieweit er in schwierigen 2 und 3 G-Zeiten unserem närrischen „11 G Pegel" nachhaltig entspricht:

Wird auch bei ihm viel gelacht, gesungen, getanzt, gedrückt, geschunkelt, gebützt, geachtet, geklimpert, gefunkelt, gutgelaunt und gefeiert ?

Nachdem dieser anspruchsvolle Kandidatencheck mit 11:0 eindeutig ausfiel, konnten wir mit großer Freude den Ehrenmützenkandidaten zum Ehrenmützenträger befördern, denn was ihm im dichten Terminkalender nutzt, die nahezu bei allen Anlässen immer passende handlich-schmucke Kopfbedeckung zur Hand zu haben, beglückt uns, da zu einem weiteren klugen und humorvollen Kopf in der GROßE einfach nichts so gut passt wie die Ehrenmütze der GROßE Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf.

Dr. Wulff Aengevelt
Protektor & Ehrenmitglied der
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

„ET KÜTT, WIE ET KÜTT.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

NEUER EHRENMÜTZENTRÄGER

HELMUT P. MERCH

Mit Helmut Merch als Ehrenmützenträger zeichnet die „GROßE" eine Persönlichkeit aus, die nicht nur auf eine erfolgreiche persönliche und berufliche Karriere zurückblicken kann, sondern in den letzten Jahren auch eine große Verbundenheit zur „GROßE Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V." entwickelt hat.
Helmut Merch, 1956 in Düsseldorf geboren, hat zwei Kinder. Nach erfolgreichem Abitur absolvierte Helmut Merch ein Studium der Wirtschaftswissenschaften in Aachen und Essen. 1979 trat er als Diplom-Kaufmann eine Stelle als Referent in der Bertelsmann AG an. Seit 1982 gehört er der Rheinmetall AG an. Somit gehörte er nicht zu den klassischen Seiteneinsteigern. Nach diversen Führungsaufgaben im Konzern von Rheinmetall ist er seit 01.01.2013 Finanzvorstand der Rheinmetall AG und in Personalunion CFO des Unternehmensbereichs Defence.
Die Liebe zum Karneval und zur „GROßE" entwickelte sich in den letzten Jahren zunehmend. Hieran ist unser Ehrenmützenträger, Andreas Vogt, nicht ganz unschuldig. Als stetiger Gast der „Fremdensitzung", „Weiber om Deck" oder dem „Frackzauber" entwickelte sich in den letzten Jahren ein besonderes Verhältnis zur „GROßE". Die große Verbundenheit zur „GROßE" zeigte sich auch dadurch, dass er zuletzt seinen eigenen Geburtstag zu Altweiber, mit seiner Familie und Freunden, im Ufer 8 feierte. Im Kreis des Vorstandes, der Mitglieder sowie der Ehrenmützenträger konnte Helmut Merch in kurzer Zeit Sympathien aufbauen, so dass die Idee einer Ehrenmützenträgerschaft sehr schnell konkrete Formen annahm und auf eine breite Zustimmung traf.
Helmut Merch, welcher mit seiner Lebensgefährtin Anja im schönen Meerbusch wohnt, besitzt alle guten Eigenschaften, welche man einer Person zuschreibt, die im Sternzeichen Fische geboren ist. Eine ausgeprägte Intuition und ein sehr gutes Einfühlungsvermögen gehören ebenso zu seinen positiven Eigenschaften wie eine große Hilfsbereitschaft. Leadership und Anpassungsfähigkeit stellen bei Helmut Merch sowohl im Beruf als auch im Privatleben keinen Widerspruch dar. Mit Witz und Humor gewinnt er schnell Sympathien.
Helmut Merch ist ein Familien- und Genussmensch. Der bekennende Restaurantliebhaber genießt die Vielseitigkeit der Düsseldorfer Restaurationen. Er liebt die japanische und die italienische Küche ebenso, wie das selbst gefertigte Steak am heimischen Grill. Fernreisen gehören gleichfalls in das Repertoire des Urlaubs, wie die Naherholung auf Sylt oder am Tegernsee. Das abendliche Jogging sowie ausgiebige Fahrradausflüge im Meerbuscher Wald sind ein Ausgleich zum zeitraubenden Vorstandsjob. Entspannung heißt für Helmut Merch jedoch gleichzeitig auch relaxen. Ein gutes Buch oder der Flight beim Golf sind eine ebenso willkommene Abwechslung wie der Ausflug mit dem Cabrio, für den bekennenden Autoliebhaber.
Mit Helmut Merch erweitert die „GROßE" den Kreis der Ehrenmützenträger um eine weitere Persönlichkeit.
Herzlich willkommen, Helmut Merch!

Andreas Vogt
Ehrenmützenträger
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Arvedi Tubi Acciaio

Welding Relation

Ihr Partner für Rohre und Hohlprofile

Arvedi Tubi Acciaio S.p.A
Via Acquaviva, 3
Zona Porto Canale
26100 Cremona (Italy)
Tel.+39 0372 4091
Fax +39 0372 413170
sales@ata.arvedi.it

www.arvedi.it

Arvedi Deutschland GmbH
Vertriebsbüro Rohre & Hohlprofile
Weibeweg 2
57258 Freudenberg
Tel.+49 2734 436 0808

info@arvedideutschland.de

www.arvedi.it

Arvedi

Ganzheitliche Dokumentenlogistik rund um Ihren Anforderungsbedarf

- Aktenvernichtung
- Datenträgervernichtung
- Festplattenvernichtung
- Aktenrettung

Erfahren Sie mehr über unsere Dienstleistungen unter www.aktenvernichtung.de

WIR WÜNSCHEN EINE TOLLE SESSION!

Rhenus Data Office GmbH · Kölner Str. 24 · 40885 Ratingen
E-Mail: rat.rdo.vertrieb@de.rhenus.com · Tel.: +49 (0) 2102 7407-27

RHENUS OFFICE SYSTEMS

TRADITIONELLE ABENDEINLADUNG des Protektors Dr. Wulff Aengevelt

V.l.n.r.: Oliver + Marc Raths, H.P. Merch, Dr. Wulff Aengevelt, Stephan Schneider, Carsten Gossmann, Christoph Klose

Am Freitag, den 29. Oktober 2021 war es endlich soweit. Im 3. Anlauf konnte die traditionelle Veranstaltung unseres Protektors, in Kurzform ‚Herrenabend' genannt stattfinden. Zweimal mußte der Termin Corona-bedingt verschoben, bzw. kurz zuvor abgesagt werden.

Die Tafelrunde der GROßE

So fanden sich am 29. 10. 2021 zahlreiche Ehrenmützenträger und Mitglieder unseres Freundeskreises, sowie die Mitglieder der GROßE im Festsaal des ‚Steigenberger Parkhotel' zu einem höchst kommunikativen und informativen Treffen ein. Der Gastgeber, unser Protektor und Ehrenmitglied, Dr. Wulf Aengevelt, hatte wieder ein ausgezeichnetes Händchen bei der Auswahl der Räumlichkeiten. Küche und Service des ‚Steigenberger Parkhotel' hielten den hohen Erwartungshaltungen der Gäste stand, es war ein lukullisches Erlebnis.

Ein Höhepunkt des Abends war die Aufnahme von zwei neuen Ehrenmützenträgern. Die GROßE verleiht seit 1986, in unregelmäßigen Abständen, ihre Ehrenmütze an Personen des öffentlichen Lebens, die sich

durch ihr Engagement zum Wohle und Nutzen der GROßE, aber auch für den Düsseldorfer Karneval verdient gemacht haben.

An diesem Abend wurden zwei Herren ausgezeichnet. Zum einen Helmut P. Merch, Er wurde 1956 in Düsseldorf geboren und seit 1982 ist er bei der Rheinmetall AG beschäftigt. Nach verschiedenen Führungsaufgaben ist er seit Januar 2013 Finanzvorstand der Rheinmetall AG und in Personalunion CFO des Unternehmensbereichs Defence. Seit vielen Jahren ist er ein treuer Gast der GROßE-Veranstaltungen und man kann es sogar von der Bühne aus sehen, wie er sich mit seinen Gästen amüsiert und die Sitzung der GROßE im Rheinland-Saal des Hilton genießt.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Die zweite Persönlichkeit ist mittlerweile hier kein Unbekannter mehr. Unser Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller, der schon lange in unserer Landeshauptstadt wohnt, auch wenn es ihn zwischendurch mal nach Köln verschlagen hat. Seinen Bezug zum Karneval stellte er dort, als auch hier stets unter Beweis und half, wo er helfen konnte. Unser Protektor hatte ihn aber vorweg trotzdem einer Prüfung unterzogen. 2-G und 3-G-Regeln kennen wir ja, aber die Karnevals 11-G-Regel ist was ganz besonderes! Nach einem Kurz-Check konnten alle Teilnehmer bestätigen, daß unser Oberbürgermeister bestanden hat. Bei ihm wird viel gelacht, gesungen, getanzt, gedrückt, geschunkelt, gebützt, geachtet, geklimpert, gefunkelt und gutgelaunt gefeiert.

Im späteren Verlauf des Abends wurde der ‚Herrenabend' noch durch eine hervorragende Tanzeinlage der „The Fauth Dance Company", bereichert und bis weit nach Mitternacht fand ein intensiver Gedankenaustausch über die aktuellen Geschehnisse, das Düsseldorfer Karnevalstreiben und persönliche Erlebnisse statt. Ein herausragender Abend ging zu Ende.

Herzlichen Dank und 3 x HELAU an Dr. Wulff Aengevelt!!!

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

HELAU – Wir haben es sooooo sehr vermißt!

Donnerstag, der 11.11., um 11 Uhr 11:
HOPPEDITZ ERWACHEN!

Pünktlich wurde der Hoppeditz, alias Tom Bauer, vom Volk geweckt! Bei strahlendem Sonnenschein, ca. 6 Grad C, standen ca. 3.000 Karnevalsbegeisterte auf dem Rathausplatz und feierten den Beginn der „5. Jahreszeit".
Natürlich war die GROßE dabei. Im Anschluß ging es dann zum GROßE-Quartier „Nasebands", auf der Mühlenstrasse. Der Inhaber und Freund der GROßE, Michael Naseband (ehemals Kommissar) war leider in München, zum Dreh einer weiteren ZDF-Folge „K11". Aber er wurde bestens von Heiko, seinem Geschäftsführer, vertreten.

V.l.n.r.: S. Schneider, K. Dunaiski, M. Laumen, O. & M. Raths, Heiko (GF Nasebands), Karl-H. Gatzweiler (Schlüssel Alt), G. Seine (König Pilsener).

Ab 12 Uhr füllte sich die Terrasse, das Biwak hatte begonnen. Die 3-G-Regel, bzw. 2-G-Regel für den Innenbereich, wurde natürlich ständig kontrolliert. Viele befreundete Vereine kamen uns besuchen. Die Rheinische Garde Blau-Weiss, das Amazonenkorps, die Rather Aape, die Prinzengarde Blau-Weis, die Ehrengarde, die Düsseldorfer Bürgerwehr, um einige Vereine stellvertretend für alle aktiven Karnevalisten**innen zu nennen. Das Committee Düsseldorfer Carneval war präsent durch den Präsidenten Michael Laumen und Geschäftsführer Jürgen Tüllmann, der auch Mitglied des GROßE-Freundeskreises ist.
Natürlich ließ es sich auch der 1. Bürger unserer schönen Landeshauptstadt, Dr. Stephan Keller, frisch ernannter Ehrenmützenträger der GROßE, nicht nehmen uns zu besuchen.
Last but not least feierten auch unsere Hauptsponsoren mit. Ehrenmützenträger und Inhaber der Brauerei ‚Zum Schlüssel' Karl-Heinz Gatzweiler, sowie Günter Seine, Verkaufsleiter der König-Brauerei (Bitburger Gruppe) talkten was das Zeug hält!
Alles in allem betrachtet war es endlich mal wieder eine kommunikative, gesellige Sessioneröffnung. Nicht unerwähnt bleiben sollen die akrobatischen Tanzdarbietungen der „Cheer-Leader Ice Flash", die mehrfach auftraten.
Hoffen wir auf eine möglichst Corona-unbeeinflußte Session, auf die Vernunft der gesamten Bevölkerung, damit wir am Aschermittwoch sagen können:
„Helau, wir haben es soooo sehr genossen"!

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Der Freundeskreis der „Große KG 1890"

In der heutigen, hektischen Zeit haben viele ‚im Geschäftsleben stehende' Personen kaum Zeit, sich fest terminierten Freizeitaktivitäten zu widmen. Darum gibt es seit 7 Jahren den Freundeskreis der ‚Große', mit der Prämisse: Wer will, wer kann, der nimmt an unseren Veranstaltungen und anderen gesellschaftlichen Anlässen teil!

Wir sind froh und stolz darauf, bereits in kurzer Zeit einige Personen als Mitglieder dieses Kreises aufgenommen zu haben, die Spaß und Freude mit unserer Gesellschaft haben. Auch hier legen wir großen Wert darauf, daß sich die Mitglieder untereinander verstehen und harmonisieren und sich auch integrieren. Aktuell besteht der Freundeskreis aus folgenden Personen:

Astrid S. Gageik,
Notarin, Notariat Brünger und Gageik

Sebastian van Betteray
van Betteray Immobilien e.K.

Dr. med. dent. Philip Dann
APOLLONIA Praxis für Zahnklinik

Jürgen Geiselhart
Architekt, Geiselhart & Musch Gbr

Klaus Hinkel
Vorstand Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG

Lars Kalfhaus
Geschäftsführer Dexcom Deutschland GmbH

Stefan Kleinehr
Geschäftsführer Lust und Laune Eventkonzepte GmbH, Management Gruppe "BRINGS"

Michael G. Meyer
Geschäftsführer MEYER WALDECK
Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

Michael Müller
Geschäftsführender Gesellschafter der CM Müller GmbH,
BRUNATA-METRONA, Gebietsvertretung Düsseldorf

Stephan Paffendorf
Privatier

Stefan Prill
Geschäftsführer Rhein Event GmbH ‚Stahlwerk'

Thorsten Rütten
Merck Fink Privatbankiers AG, Vertriebsbetreuung

Rainer Schäfer
Geschäftsführer, Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG

André Segin
Gastronom

Karl-Heinz Stoffels
Director Lifestyle Services

Jürgen Tüllmann
Diplom Ökonom

JENS POLSTER GmbH
MEISTERBETRIEB
Sanitär • Wärme • Gas

Sanitärtechnik
Heiztechnik
Gasinstallationen
Badgestaltung
Sanierungen
Neuanlagen

Seit über 20 Jahren Ihr verlässlicher Partner!

Jens Polster GmbH
Christinenstraße 21
40880 Ratingen-Tiefenbroich

Tel. 0 2102/39 90 85
Fax 0 2102/39 90 86
Mobil 0172/715 85 89

Die Jahreshauptversammlung 2020 der *Große* K.G. 1890

Dr. Wulff Aengevelt und Marc Raths

Samstag, den 18.09.2021 - 17 Uhr 45! Fortuna Düsseldorf hat soeben, in der Merkur Spielarena, gegen den Tabellenersten Regensburg 1:1 gut gespielt. Deutschland steht 1 Woche vor einer zukunftsentscheidenden Bundestagswahl und wir vor unserer Jahreshauptversammlung 2020.

Bei bestem Wetter trafen wir uns im Restaurant „be-lucca", auf der Hohe Strasse, um dann in dem dort für uns reservierten, sehr gemütlichen Gewölbekeller, ungestört unsere Versammlung abhalten zu können. Dank eines längeren, blockierenden Autokorsos, eröffnete Marc Raths die Versammlung erst um 18:15 Uhr, so dass dann alle Teilnehmer anwesend waren.

Neben den obligatorischen Standard-Tagesordnungspunkten ist herauszuheben, dass Marc, bzw. wir uns für das Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder, der letzten rund 10 Jahre, die Zeit nahmen, alle namentlich zu erwähnen und zu erinnern.

125 Jahre Mitgliedschaft, das sind Wolfgang + Horst + Klaus + Nobby

Rufen wir uns in Erinnerung, das Jahr 2020 war das Jahr, in dem sich die Welt veränderte. COVID 19, das Corona-Virus, breitete sich in Deutschland, Europa und allen Erdteilen, sehr schnell aus. Wir konnten glücklicherweise noch alle unsere Veranstaltungen, in gewohntem Umfang durchführen, aber nach Aschermittwoch war dann für eine lange Zeit alles vorbei und nichts ging mehr.

Dieses schlug sich im Laufe des Jahres auch auf unsere Wirtschaftlichkeit nieder, wie uns dann Schatzmeister Christoph Klose berichtete. Ein bilanzielles Polster, für das Folgejahr, konnten wir zwar nicht mitnehmen, aber Dank geschicktem Handling, konnten wir stets eine gesicherte Liquidität bewahren.

Auch die Kassenprüfer attestierten Christoph Klose eine ordentliche, stimmige Führung der Unterlagen, der Konten und der Kasse. Michael Rohrbach, 1. Kassenprüfer, empfahl daher die Entlastung des Schatzmeisters.

HANS WEBER
HAUSMEISTERSERVICE

TECHNISCHE OBJEKTBETREUUNG
WINTERDIENST | GARTENPFLEGE
REINIGUNGSDIENST | 24H-SERVICE

GRAFENBERGER ALLEE 107 · 40237 DÜSSELDORF
☎ 600 43 926 HAUSMEISTERSERVICEWEBER.DE

Hier wurde die Leitung der JHV an Dr. Wulff Aengevelt abgegeben, der die Entwicklung mit eigenen Worten kommentierte und letztlich die Entlastung beantragte. Diese erfolgte einstimmig. Sodann führte er fort, dass der gesamte Vorstand, mit dem Vertrauen und dem Rückhalt aller Mitglieder, eine sehr gute Arbeit geleistet hat und auch hier beantragte er die Entlastung des gesamten Vorstandes. Auch hier keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen!!!

Im Namen des gesamten Vorstandes bedankte sich Marc und er dankte seinen Vorstandskollegen sehr für die tolle Zusammenarbeit.

Formal wurden dann die neuen Kassenprüfer gewählt und noch einige kleinere Punkte unter dem TOP „Verschiedenes" abgesprochen, mit dem Hinweis, dass wir alle nun kräftig anpacken müssen, um in die Jubiläumssession 12 x 11 Jahre einzusteigen und diese erfolgreich durchzuführen.

Ein Highlight kam dann doch noch. Die Übergabe der Jubiläumsorden, von Guido Hohmann an die Mitglieder. Guido hat hier in Zusammenarbeit mit Carsten Gossmann eine hervorragende Arbeit abgeliefert!

Nach etwa 3 Stunden ‚harter' Arbeit freuten wir alle uns auf ein verdientes, sehr gutes, Menu des Hauses „be-lucca"!

Fazit: Die GROßE ist für die am 11. 11. beginnende Session sehr optimistisch und bestmöglich vorbereitet. HELAU ! ! !

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Der Protektor Dr. Wulff Aengevelt hat das Wort

Der Ur-Kölner der GROßE

Das älteste bekannte Foto der GROßE ist von 1895 und wurde anläßlich einer Streitbeilegung zwischen AVdK und Kaffeepöttche (so hieß die GROßE bis 1900) erstellt. Der AVdK und das stark wachsende Kaffeepöttsche standen im Wettbewerb miteinander und stritten sich um die gemeinsame Nutzung der Städtischen Tonhalle an der heutigen Schadowstraße.

Mitglieder von Kaffeepöttche und AvDK vereint auf einem Foto

Der Streit zwischen beiden Vereinen ist aber nur wieder bekannt geworden, weil auf dem Foto einige Personen mit ungewöhnlichen Mützen und unbekannten Orden erkannt wurden. Durch Zufall fanden sich dann im Zeitungsarchiv der Universität die Hintergründe dieses Versöhnungsfotos.

Dies ist aber nicht das einzige Geheimnis dieses historischen Gruppenfotos.

Als der Ausdruck dieses Fotos zufällig auf einem Schreibtisch neben einem Artikel über die Familie Millowitsch lag, fiel die Ähnlichkeit von Wilhelm Josef Millowitsch mit der Person ganz links auf dem Gruppenfoto plötzlich auf.

Wilhelm Josef Millowitsch (1854-1909) war der Besitzer des Kölner Hänneschen-Theater, aber wohnte in der Poststraße 2 in Düsseldorf und war Mitglied von Kaffeepöttche.

Am Samstag, dem 19.11.1892 wurden beim Kaffeepöttche der Vorstand und der Elferrath gewählt. Wilhelm Josef Millowitsch war zu der Wahl leider verhindert und hat sein Fernbleiben zur Sitzung telegraphisch entschuldigt. Seine humoristische Depesche wurde in der Bürger-Zeitung veröffentlicht und lautet wie folgt:

„Komme leider heute wieder nicht, doch kenn ich trotzdem meine Pflicht. Das „Kaffeepöttche“ mög’ auf Erden der größte „Kaffeepott“ einst werden, Schreib auf die Kant mein „Kaffeepöttche“. Ich hang als Deckelche am Köhdche!“

Städtische Tonhalle am Flinger Steinweg (heute Karstadt Schadowstraße)

Michael Schriefers
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.

W&W
Gebäudetechnik
M

Wasser & Wärme
Regenerative Energie • BHKW Technik • Baddesign
Notdienst • Heizung • Sanitär

Wohnungs- und Haussanierung mit allem was dazu gehört
mit umfangreichen Garantien

Telefon 0211.59815567
www.wwgebaeudetechnik.de

Von der Vision zum Konzept

elteg Intelligente Planung. Wirksame Kontrolle.

Planungsgesellschaft für technische Gebäudeausrüstung
Bahnhofsallee 1a, 40271 Hilden, Tel.: 02103-33166-0, Mail: info@elteg-tga.de
www.elteg-tga.de, Geschäftsführer: Rafael Burlage, Klaus Dieter Mielke

Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf 2020 - 2022

Prinz Dirk II. & Venetia Uåsa

0211/252091
0211 /254640

Weiß
Stahl- und Metallbau

Großer Schweißeignungsnachweis EN 1090 Kl. 3
Fachbetrieb für barrierefreies Bauen, DIN 18040

Fenster, Türen, Tore
Balkone und Geländer
Sicherheitstechnik
Reparaturen

Briedestr. 1-9 · 40599 Düsseldorf
www.weiss-metallbau.de · weiss.metallbau@t-online.de

Greb
ELEKTROMONTAGEN

Elektro-Montagen Greb GmbH
Hatzper Str. 218
45149 Essen

Tel.: 0201/87112-0
Fax: 0201/87112-30
E-Mail: info@elektro-greb.de

BIOGRAPHIE DES PRINZEN

DR. DIRK MECKLENBRAUCK

geboren am: 20. Juli 1969
in: Hamm/Westfalen
Sternzeichen: Krebs • Größe: 184 cm
Familienstand: verheiratet mit Ursula
Kinder: keine
Fremdsprachen: Englisch und Französisch

Werdegang:

Dirk ist ein echter Hammer, aber nicht etwa aus dem Düsseldorfer Stadtteil Kappes-Hamm, sondern aus Hamm in Westfalen. Eigentlich bezeichnen sich die Ur-Einwohner aus Hamm zur Abgrenzung gegenüber Zugezogenen aber als Hammenser. Dirk lässt beide Bezeichnungen für sich gelten …

Geboren an einem sonnigen Sonntag, den 20. Juli 1969, gegen 14 Uhr – 15 Minuten vor seiner Zwillingsschwester Birgit, noch vor der ersten Mondlandung um 21.17 Uhr und 2 ¼ Jahre nach seinem Bruder Frank – wächst Dirk als Kind der Diplom-Finanzwirtin Christina und des Rechtsanwalts und Notars Günter im beschaulichen Stadtteil Berge direkt neben dem Hammer Tierpark auf. Ob die andauernde Nähe zum dortigen Affenhaus dafür gesorgt hat, dass Dirk sich dem tollen Treiben zugezogen fühlt, ist nicht sicher überliefert. Familie und Freunde aus der alten Heimat haben aber schon früh gemerkt, dass Dirk ein bisschen (welt-)offener und kontaktfreudiger als viele andere Westfalen ist. Man sagt dem Westfalen Eigenschaften nach wie absolute Positionsstabilität, das heißt: Der Westfale bleibt in der Ackerfurche, in die ihn das Schicksal gepflanzt hat. Da musst du schon mit dem Trecker kommen, willst du ihn woanders hin haben. Das trifft auf Dirk nicht zu.

Nach der Grundschule in Hamm machte Dirk 1989 das Abitur auf dem humanistischen Gymnasium Hammonense. Die Pflicht rief ihn zum Grundwehrdienst in Heide/Holstein, Sonthofen und Neumünster. 1990 begann Dirk das Studium der Rechtswissenschaften in Münster (Westfalen, wo sonst?) und Lausanne/Schweiz, das er im Januar 1996 beendete. Hieran schloss sich eine Promotion zum Dr. iur. an, die Dirk 1999 abschloss. Das Referendariat absolvierte Dirk in Dortmund, in dessen Verlauf er im März 1998 in seine neue Heimatstadt Düsseldorf zog, der er bis heute treu geblieben ist. Ok, zwischendurch ging er für einige Monate beruflich nach London, aber er ist ja bald wieder zurückgekommen.

Dirk ist seit November 1998 in Düsseldorf als Rechtsanwalt zugelassen. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der QUANTUM Rechtsanwaltsgesellschaft mbH.

Seit über 30 Jahren!

24-Stunden-SERVICE

HaBeTec

Meisterbetrieb

Wir schaffen Abhilfe durch sachkundige Lösungen rund um´s Haus!

Alles aus einer Hand:

Beratung • Service • Ausführungen

Kontaktieren Sie uns:
Düsseldorf: 02 11 / 21 85 14
Ratingen: 02 102 / 53 58 070
www.habetec.de
info@habetec.de

• ROHRREINIGUNG • SANITÄR
• HEIZUNG • WELLNESS
• KOMPLETTBÄDER FÜR JUNG UND ALT

Seit 2005 ist Dirk verheiratet mit Ursula.

Von 2008 bis 2012 war Dirk Mitglied der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Leibgarde des Prinzen Karneval e. V. Seit 2012 ist er Mitglied der Tonnengarde Niederkassel 1887 e. V.

Seit 2018 ist Dirk Vorstandsmitglied der BürgerStiftung Düsseldorf.

Hobbys:

Dirk spielt bei allem mit, bei dem ein Ball im Spiel ist. Im Verein hat er Fußball, Handball und Tennis gespielt. Tennis spielt er noch heute bei den „Glorreichen" im Düsseldorfer Hockey Club 1905 e. V. Für Golf fühlt sich Dirk noch zu jung. Im Winter fährt Dirk gern vormittags (…) Ski.

Dirk ist wohl das, was man einen Vereinsmeier nennt. Ob offiziell als Mitglied in einem e.V. oder nur in einer Kartenspiel- oder Eckkneipen-Stammgäste-Gruppe, Dirk ist immer dabei. Sportvereine, Kegelclubs, Studentenverbindung, Fortuna-Fanclub, Karneval usw., nichts davon lässt er aus. Aktive Vereinsmitglieder sind laut internationalen Studien weniger anfällig für grippale Infekte, ihre Gehirnleistung bleibt im Alter länger stabil, und wenn sie schwere Verletzungen erlitten haben, leiden sie weniger unter posttraumatischen Stresssymptomen. Dirk scheint solche Studien schon im frühen Alter verinnerlicht zu haben.

PHYSIOtherapie
GLABISCH

Nordstrasse 32
40477 Düsseldorf
Fon: 0211- 49 30 174
Fax: 0211- 49 55 772

www.physiotherapie-glabisch.de
praxis@physiotherapie-glabisch.de
Privat und alle Kassen

KREATIVE
WOHNRAUMGESTALTUNG

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung
- Bodenverlegung
- Beratung bei Umbau und Sanierung
- Fassadengestaltung
- Büroreinigung

Alexander Pawlak
Malermeister

Tel: 0211. 57 29 87
Mobil: 0172. 6 38 40 51
Fax: 0211. 57 30 06
www.alexander-pawlak.de
info@alexander-pawlak.de

BLINKEN TÖPFER

Das Vermessungsbüro Dr. Blinken & Töpfer
wünscht der

Große Karnevalsgesellschaft
1890 Düsseldorf e.V.

eine gelungene Session 2021/2022!

www.blinken-toepfer.de

BIOGRAPHIE DER VENETIA

UÅSA MAISCH

geboren am: 11. September 1972
in: Opladen
Sternzeichen: Jungfrau
Größe: 168 cm
Familienstand: verheiratet mit Niels
Kinder: 2 Töchter
Fremdsprachen: Englisch, Französisch
– KEIN Schwedisch

Uåsa [oßa]
Uå = wie ein offenes o., zum Beispiel in Boot | s = scharf, wie in Kuß
a = wie a, wie z.B. in Katharina | (das ist Uåsa's zweiter Vorname)

Werdegang:

Uåsa [oßa] ist ein echtes rheinisches Mädchen. Geboren ist sie in Opladen, in eine jecke Familie hinein. Ihr Opa war 1958 Karnevalsprinz in Opladen (heute: Leverkusen). Danach bekleidete er Zeit seines Lebens das Amt des Prinz Upladin. Genau 50 Jahre später, 2008, wurde dann ihr Bruder Ulof Karnevalsprinz von Leverkusen.
Im beschaulichen Höhendorf Witzhelden - hier ist der Name Programm - ist sie mit zwei großen Brüdern aufgewachsen. Ihre Freizeit verbrachte sie zwischen Pferdestall und Ballettschule sowie mit ihren Freundinnen, die immer noch wichtiger Teil ihres Lebens sind.
Nach einem Auslandsjahr in den USA hat Uåsa am Landrat-Lucas Gymnasium in Opladen Abitur gemacht und danach in Marburg an der Lahn und Adelaide, Australien Jura studiert. Nach dem 1. juristischen Staatsexamen zog es sie wieder zurück in ihr geliebtes Rheinland und dann auch gleich ins schöne Düsseldorf. Hier und in Genf/Schweiz absolvierte sie ihr juristisches Referendariat und schloss dieses mit dem 2. Staatsexamen ab. Noch im Studium lernte sie ihren Ehemann Niels kennen und brachte ihn auch gleich mit nach Düsseldorf. Hier haben sie 2001 geheiratet, später zwei Töchter bekommen, einen Baum gepflanzt und ein Haus gebaut … und seit 2010 aktiv bei der Niederkasseler Tonnengarde e.V. mitgewirkt. 2016 war Uåsa Tonnenbäuerin und hat ihre Session sehr genossen.

Leidenschaft:

Ob Tennis, Skifahren, Joggen, Reiten, Yoga - Sport macht ihr einfach Spaß. Besonders wichtig ist ihr aber die Zeit mit der Familie und guten Freunden.

Lust & Laune GmbH • Alt Niederkassel 72 • 40547 Düsseldorf
Tel: (0211) 17 18 39 63 • Fax: (0211) 17 18 39 69 • www.lustlaune.com

1. Düsseldorfer „Frackzauber“ (vor Corona)

Premiere! Am Samstag, den 16. November 2019, fand im großen Festsaal des Maritim-Hotel, Düsseldorf- Flughafen, erstmalig die Super- Gala-Party „Frackzauber“ statt. Eine Kooperationsgemeinschft, bestehend aus den Düsseldorfer Frack-Gesellschaften AVDK, Weissfräcke und der GROßE KG 1890, stellte dieses Glamour-Highlight auf die Beine.

Im ausverkauften Saal, der sehr aufwendig, an Wänden, Decken, Tischen, Stühlen und Bühne, dekoriert war, spielten 2 Top-Showbands - ohne Pause - im Wechsel, optisch durch eine bunte LED- und Laserschau begleitet. Das Ambiente beeindruckte bereits beim Betreten des Ballsaals. Bevor die Gäste nun ohne Pause das Tanzbein schwingen konnten, begrüßten die 3 Präsidenten Stefan Kleinehr, Burkhardt Brings und Oliver Raths die Gäste. Die einzige ‚Unterbrechung‘ war der Empfang des am vorangegangenen Abend gekürten Prinzenpaares der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prinz Axel I. und Venetia Jula.. Sie wurden von ihren Leibgarden der Prinzengarde Rot-Weiss und der Prinzengarde Blau-Weiss, mit großem Getöse, begleitet.

Dann aber war kein Halten mehr. Die Tanzfläche wurde bis in die frühen Morgenstunden strapaziert. Neben den beiden Top-Showbands ist herauszuheben, dass breite, spezielle Speisen- und Getränkeangebot und der gute Service. Auch die Fans des original Düsseldorfer Altbieres wurden an rustikalen Theken und Stehtischen bestens versorgt.

Die Planungen für den nächsten „Frackzauber“, am 21.11.2020 standen. Am 13.11.2021 konnte der "2. Frackzauber“ statt finden. Es waren zwar einige Hygiene-Regeln zu beachten, aber die konnten den Erfolg dieses glamourösen Events nicht beeinträchtigen. Unser Dank gilt den vielen, verständnisvollen Gästen! Die beiden Top-Showbands „Ten Ahead“ und „Heavens Club“ haben dann ohne Pause für eine unvergessliche, glamouröse Tanzparty-Nacht gesorgt. Optimistisch planen und schauen wir nun auf den "3. Frackzauber" im November 2022!

Bleiben Sie/Ihr gesund

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

SEIDLER
TIEFBAU GMBH

Seidler Tiefbau GmbH
Bockholtstr. 62 a
41460 Neuss

Tel.: +49 21 31 / 50244
Fax: +49 21 31 / 56 88 89
info@seidler-tiefbau.de
www.seidler-tiefbau.de

VERLEGUNG VON FLIESEN- PLATTEN- MOSAIK

- Planung und Beratung
- Trockenbau
- Objektbetreuung

Marek Wrzeszcz
Necklenbroicherstr 28
D-40677 Meerbusch
Tel.: 02132 1317650
Mobil.: 01729315883
Mobil: 01715745774
Fax 02132 6594150

Sommerfest der *Große* K.G. 1890 im Stahlwerk

Nach langem Bangen und Hoffen hatten wir das große Glück, mit einem guten Hygienekonzept, unser erstes Sommerfest, am 14. August 2021, durchzuführen.

Bei bestem Wetter und bester Laune trafen wir uns im „Treibgut", mit Freunden der GROßE und befreundeten Vereinen bei unserem Freundeskreismitglied, Stefan Prill. Ihm gilt auch unser Dank für die Organisation und Unterstützung, um die Füße und Seele im Sand baumeln zu lassen und den Start in unsere Jubiläumssession (12 x 11 Jahre) einzuläuten.

Unserer Einladung folgten unter anderem Vertreter der Prinzengarde Rot-Weiß, der Düsseldorfer Bürgerwehr, des AVDK, Karl-Heinz Gatzweiler, von der Brauerei ‚Zum Schlüssel', Günter Seine, von der König Brauerei, Ehrenmützenträger, Freundeskreismitglieder und viele weitere Gäste, über deren Besuch wir uns sehr gefreut haben.

Das Schlüssel Alt und König Pilsener war gut gekühlt und reichlich vorhanden, die Cocktailbar gut bestückt und die Grillbude mit exzellent leckeren Speisen vorbereitet, so dass auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Für die musikalische Untermalung hatte unser gewohntes DJ-Duo Jan und Chris gesorgt und zu etwas späterer Stunde sorgte die Band Fantastic Company für beste Stimmung.

Während die Erwachsenen sich in den Liegestühlen, Chillout-Ecken oder an den Tischen des „Treibgut" entspannt unterhalten konnten (genug Gesprächsthemen gab es ja, denn man hat sich auf Grund von Corona lange nicht mehr gesehen), konnten sich die Kleinsten auf der Hüpfburg austoben und im Anschluss mit einem Wassereis abkühlen, was bei diesem tollen und warmen Wetter nötig gewesen war.

Als so langsam die Sonne unterging und der Tag sich zum Ende neigte war man sich bereits einig, dass es ein gelungener Tag gewesen ist und man eine Wiederholung im kommenden Jahr planen und es zu einer Tradition werden lassen sollte (im Rheinland ist alles was mindestens 2 mal stattfindet bekanntlich bereits Tradition). Denn nicht nur im Winter können die Karnevalisten feiern, sondern man hat gesehen, dass dieses auch sehr gut im Sommer funktioniert. Es wäre schade wenn man einen ganzen langen Sommer warten müsste, bis man sich dann ab den 11.11. wieder regelmäßig sieht.

Carsten Gossmann
2. Vorsitzender
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

. . . seit 1929 Partner der Gastronomie

- Automatenaufstellung
- Gaststättenvermittlung
- Planung & Beratung

www.elspass.net

Elspass Automaten

Elspass Automaten
GmbH & Co.KG

Rather Broich 27
40472 Düsseldorf

Tel. 0211–90 49 3-0
Fax 0211–9049 3-33

e-mail
info@elspass.net

NATURSTEIN
MICHAEL OTTO

Faszinierend · Außergewöhnlich · Zeitlos

Naturstein Michael Otto
Südfeld 3a
59174 Kamen
Tel.: 02307 / 944 69 57
Fax: 02307 / 944 69 58
Mobil: 01525 / 53 68 343
info@otto-naturstein.de

SATIRISCHES KELLERTHEATER am Aschermittwoch

Das Große-Ensemble nach getaner Arbeit

Dank auch an Service, Küche und Rene di Nardo (3. v.l.)

Am 26.02.2020 traf sich der Mitgliederkreis der Große KG 1890, mit dem einen oder anderen Gast, zur Beerdigung des Hoppeditz als Abschluss der Karnevalssession. Wieder waren wir im Restaurant „Pigage", an der Benrather Schlossallee, bei unserem Freund Rene di Nardo zu Gast. Der Aschermittwoch war im Jahre 2020 nicht nur der Abschluss des Karnevals, sondern auch das Ende des normalen Lebens, verursacht durch die Covid-19-Pandemie. Das wussten wir da aber noch nicht.

Am Aschermittwoch wird vor der Beerdigung des Hoppeditz das traditionelle satirische Kellertheater von Mitgliedern der Große KG 1890 initiiert, mit Reden, Parodien und natürlich auch modernen Clips. Der neue Intendant des Kellertheaters, Rolf Töpfer, konnte ein tolles Team motivieren, um an dem Abend Mitglieder und Gäste zu begeistern. Natürlich kommt bei den Reden auch der Grundgedanke des Karnevals, nämlich die gegenseitige Verhohnepipelung nicht zu kurz.

Zum bewährten Team mit Andrea Andree, Stefanie Solitro, Rolf Töpfer, Rainer Gossmann und Wolfgang Weißenbach kam nun junges Blut hinzu mit Tom Bauer und Michael Schriefers, die mit ihren fantastischen Ideen auch den Programmablauf mit tollen Tinder-Spielchen (Hauptdarsteller waren Mitglieder auf überarbeiteten Fotos) bestens ergänzten und modernisierten.

Zum Schluss kam wieder die von unserem neuen Domprobst Rolf Töpfer bestens vorbereitete Beerdigungsrede, humorvoll und mit viel Satire. Dabei wurde die liebevoll gestaltete Hoppeditz-Puppe von einer langen Trauergemeinde durch den Saal getragen. Diese Tradition wird hoffentlich noch viele lange Jahre beibehalten und auch unter Mitwirkung der jüngeren Mitglieder erfolgreich fortgeführt.

Karneval 2020, das war´s erst einmal, wie wir heute wissen!

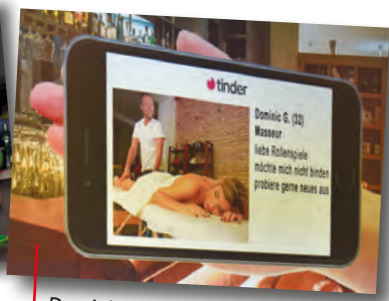
Wolfgang Weißenbach
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Das Satirische Kellertheater

Voller Einsatz
„Flughafen Prag"

Amüsement zwischen den Gängen!

Rolf leistet bei Michael
Überzeugungsarbeit!



Dominic G. sucht... (Name geändert)

Marc R. sucht ... (Name geändert)

Andrea, Rolf, Michael, Tom,
Steffi (v.l.n.r.)

Die grauen Eminenzen:
Ex-Domprobst & Ex-Prinz

Trauergemeinde um den Hoppeditz

Session für Immobilien

Für Immobiliengeschäfte gibt es nur eine Session:
Das ist der richtige Zeitpunkt!

Sprechen Sie mit uns über Ihre Immobilienpläne
und lassen Sie sich über den richtigen
Zeitpunkt zum Verkaufen oder Kaufen beraten.

Fragen kostet nichts!

KOCH
Immobilien

0211 / 55 00 00

ROLAND KRÜGER
STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH

ROLAND KRÜGER
STRASSEN- U. TIEFBAU GMBH

Cuxhavener Straße 8, 40221 Düsseldorf
Tel. 0211/3982959 - Fax 0211/9304967
E-Mail: info@krueger-strassenbau.de
Internet: www.krueger-strassenbau.de

Der vergessene GROßE Prinz

Bis kurz vor dem 12x11 Jubiläum war die GROßE überzeugt bisher 6 Prinzen in den eigenen Reihen gehabt zu haben. Im Rahmen der Recherche zur Vereinshistorie wurde das umfangreiche Archiv des Vereins intensiv durchsucht. Dabei kam das folgende Foto von 1926 mit einigen kurzen Hinweisen der dargestellten Personen zum Vorschein.

Nach kurzer Zeit war klar, die GROßE besitzt nun 7 Prinzen. **Heinrich Daniel** war 1926 Vizepräsident der Gesellschaft und Prinz Heinrich. Sowohl das Comitee Düsseldorf Karneval als auch der Prinzenclub kennt die Düsseldorfer Prinzen vor 1928 nicht. Daher war es eine kleine Sensation Prinz Heinrich nach so langer Zeit entdeckt zu haben.

Johann „Louis“ Peters, Johann „Jean“ Röwer, Karl Volmar, Joseph Neuhausen, Wilhelm Braun, Willy Siemes, Prinz Heinrich (Heinrich Daniel), Louis Pfannenschmid, Friedrich Melcher (von links hinten)

Neben dem 7. Prinzen der GROßE sind über das historische Foto einige illustre Vereinsmitglieder bekannt geworden.

Sofern Nachfahren oder weitere Informationen zu den hier genannten Personen existieren, freut sich die GROßE über Hinweise unter marketing@grosse1890.de

Johann „Louis“ Peters war Hoflieferant für Luxuswaren und Inhaber des überaus prachtvollen Geschäftshaus Peters an der Alleestraße 26. In der Nachkriegszeit wurde dort an der heutigen Heinrich Heine Allee das nicht ganz so prachtvolle Kaufhof Parkhaus errichtet.

Johann „Jean“ Röwer war Zigarrenhändler am Wehrhahn.

Karl Volmar war Bautechniker und 1920 Präsident der GROßE.

Joseph Neuhausen, Jahrgang 1892, war Dirigent, Mitgründer der „Mundartfreunde Düsseldorf“ und dort zusammen mit Engelbert Oxenfort aktiv. Beim AvDK war er auch einige Zeit Präsident. 1964 hat er das sehr lesenswerte Buch „Damals in Düsseldorf“ über die Gebäude und das Leben in der Altstadt veröffentlicht.

Wilhelm Braun wurde vermutlich 1874 in der Flingerstraße 63 als Sohn des Holz- und Kohlenhändlers Wilhelm Braun geboren. Er war Buchhalter und der Schwiegervater von Johann „Louis“ Peters.

Wilhelm „Willy“ Anton Siemes war Brauereivertreter und zweimal kurzzeitig Präsident der GROßE. Seine Spur verliert sich nach dem Umzug in Richtung Schiefbahn.

Heinrich Daniel war Verwaltungssekretär und wohnte in der Pionierstraße in Friedrichstadt.

Louis Pfannenschmid war Schneidermeister und Inhaber eines Tuch- und Maßgeschäfts in der Herzogstraße 27 in Friedrichstadt.

Friedrich Melcher war Gewerkschaftsbeamter und wohnte in der Geistenstraße 26 in Derendorf.

Michael Schriefers
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.

KREIDT
IMMOBILIEN KG
VERKAUF • BERATUNG • VERMIETUNG

Dipl.-Kfm. Thomas Kreidt • Bahnstr. 48 • 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211-5 20 99 93 • Telefax: 0211-5 20 99 94
info@kreidt-immobilien.de • www.kreidt-immobilien.de

Markowski
Parkett GmbH

Markowski Parkett GmbH
Pestalozzistraße 78a
40549 Düsseldorf
Tel. 0211 56 53 52-0
info@parkett-markowski.de
www.parkett-markowski.de

„Ach wär' ich nur ein einzig mal, ein stolzer Prinz, im Karneval"

(Text: Rudi Lindt, Komponist: Fritz Weber (1958), Sänger: Jupp Schmitz)

Wer kennt dieses Lied nicht? Eine feste Regel! Aber nicht bei der „GROßE 1890"! 95 Jahre passierte nichts, dachten wir bis 2021!
Intensiv und tief recherchierte Michael Schriefers 2021 und fand Prinz Heinrich, der 1926 der 1. Prinz der „GROßE" war.*** Erst ab 1985 folgten 6 weitere Mitglieder der ‚GROßE' und somit haben bis 2018 die 7 „GROßE-Prinzen" insgesamt **achtmal** den Prinz Karneval der Landeshauptstadt gestellt! Dieses einmalige Kuriosum ist dadurch entstanden, weil im Jahre 1991 der öffentliche Karneval wegen der damals eskalierten Golfkrise abgesagt wurde. Prinz Klaus III. setzte seine Amtszeit also bis 1992 fort. Prinz Carsten II. ist zwar der letzte in der Reihe, aber wer die ‚GROßE' kennt, ahnt was da noch alles kommen kann! *** *Siehe auch Seite 114*

Prinz Rudi II. & Venetia Renate,
Rudi Höhe & Renate Zimmermann
Mer make jet met

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Prinz Peter III. & Venetia Petra,
Peter Kreutzer & Petra Kreutzer
Dat mer dat noch erläwe dürfe

Prinz Klaus III. & Venetia Manuela,
Klaus Dunaiski & Manuela Dahm
Wie einst im Mai

Prinz Klaus III. & Venetia Marina,
Klaus Dunaiski & Marina Döhrer
Endlich wieder jeck

Prinz Christian I. & Venetia Heike,
Christian Feldbinder & Heike Schraa
Dat schlucke mer och noch

Prinz Peter IV. & Venetia Alena,
Peter König und Alena Andree
Jede Jeck is anders

Prinz Carsten II. & Venetia Yvonne,
Carsten Gossmann & Yvonne Stegel
Jeck erst recht!

KOMPETENZ IN ALLEN FLORISTIKBEREICHEN

Zeitgemäße Floristik, Dekorationen
Erfahrene Friedhofsgärtnerei
Trauerbinderei, Grabanlagen, Dauergrabpflege
Landschafts- und Gartenpflege
Garten-/ Anlagengestaltung, Platier- und Pflasterarbeiten
Balkon-Terrassenbegrünung, Teichanlagen, Gehölz-/ Baumarbeiten
Und zuverlässiger Blumenzustelldienst

BLUMENFACHGESCHÄFT

GÜNTHER VISHERS

Schiess-Straße 15-17 / 40549 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 50 14 45 / Telefax: (02 11) 50 78 75

METALLBAU
SCHILLOH

Fenster | Türen | Fassaden | Brand- und Rauchschutzsysteme
Hervorster Strasse 171 • 47574 Goch • Tel.: 0 28 23-41 90 89-0
www.metallbau-schilloh.de

SCHÜCO
Partner

Die Weihnachtsfeier 2019 der GROßE

Traditionell findet am 1. Samstag im Dezember immer die Weihnachtsfeier der GROßE statt. 2019 hatten wir uns für das Restaurant ‚Ashley's Garden', in Golzheim, entschieden. Die Empfangsräumlichkeiten und der für uns reservierte Saal waren stilvoll und festlich dekoriert. So wurden wir alle bestens auf den Abend eingestimmt. Nach dem Stehempfang gingen die Mitglieder, Hospitanten und Gäste der GROßE mit ihren Damen, in den Saal und fanden dort einladend, perfekt eingedeckte Tische vor. Der 1. Vorsitzende Marc Raths begrüßte die Anwesenden herzlich. Bei gepflegten Getränken, einem sehr kompetenten, freundlichen Service haben wir das hervorragend zubereitete Menu genießen können. Wie immer fand unsere Weihnachtsfeier unter der Prämisse statt „Selbst-Sponsoring", aber das tat der Stimmung absolut keinen Abbruch.

In diesem Jahr wollten wir musikalische Unterstützung haben und hierfür wurde die kultige Insider-Band „Die Zwei lachenden Drei" engagiert. Nach dem Dessert legten die Drei los und begeisterten die Mitglieder und deren Begleitungen. Weihnachtslieder wurden in etwas abgeänderter Form gespielt, aber das Repertoire umfaßte auch kultige Schlager und fetzige Oldies. Was soll man sagen: Es wurde mitgesungen, getanzt und alle hatten Spaß. Aber auch die Musiker hatten mit uns viel Freude, wie mir der Bandleader Mike Gromberg später mitgeteilt hat.

Es war mal wieder ein gelungener, unterhaltsamer und auch lustiger Abend, bei dem wirklich alle auf ihre Kosten gekommen sind!

Damals konnte ja noch keiner wissen, daß die Weihnachtsfeier 2020 wegen der Corona-Pandemie ausfallen mußte. Für das Jahr 2021 ist alles geplant und gebucht und wir alle hoffen, daß es klappen wird.

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

MEIER & MEIER

Immobilien GmbH & Co. KG

Mitglied im ivd RDM

facebook.com/meierundmeier

Der erste Präsident der GROßE

Johannes „Johann“ August Spiekenheuer wurde 1890 der erste Präsident der GROßE. Er lebte von 1853 bis 1909 und arbeitete in der Flingerstraße 30, Eingang Kapuzinergasse 26, als Friseur und geprüfter Heildiener.

Über seinen Beruf ist er zum Karneval gekommen. Er ging immer wieder zu Karnevalsbällen um die Damen zu frisieren oder deren Perücken zu richten. In seinem Friseursalon in der Altstadt wurden jedoch von ihm auch Zähne gezogen oder Löcher für Ohrringe gestochen.

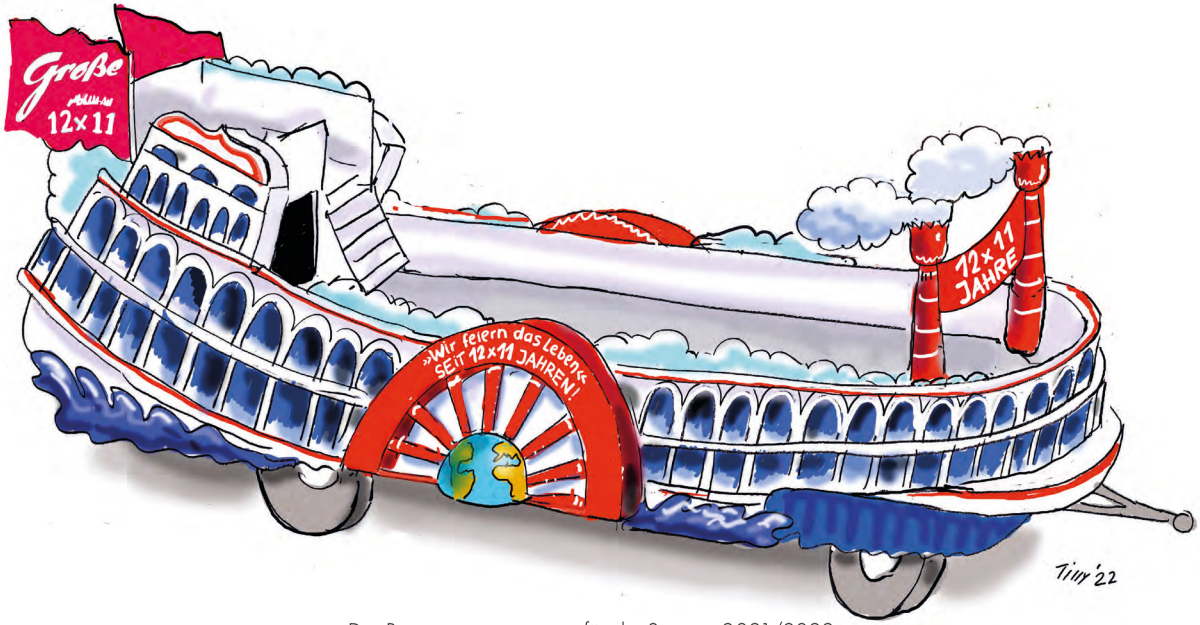
Einem Zahnpatienten sagt er vor der Behandlung *„Dann jank in de joldene Schlössel um de Eck, un donn dich e Körnche drauf!“*. Der Patient ging und trank vermutlich mehr als einen Korn als Schmerzbehandlung. Mitten in der Nacht kam er dann aufgrund großer Zahnschmerzen wieder und die gesamte Familie Spiekenheuer kümmerte sich nun um den Patienten, während Johann mit einer Zange gegen alle Zähne klopfte, bis der richtige Zahn gefunden und gezogen war.

Johann Spiekenheuer war aber auch mit unserem Düsseldorf Heimatdichter Hans Müller-Schlösser („Der Schneider Wibbel“) bekannt oder befreundet. Hans Müller-Schlösser schrieb über Spiekenheuer das Theaterstück „Der Barbier von Pempelfort“. Es ist bis heute leider noch nie aufgeführt worden und wird im Dumont-Lindemann-Archiv aufbewahrt.

Friedrich Mathias Johannes „Johann“ Spiekenheuer trat in die Fußstapfen seines Vaters und war bis zur Session 1948/1949 auch Mitglied in der GROßE.

Michael Schriefers
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.

ROSENMONTAGSWAGEN



Der Rosenmontagswagen für die Session 2021/2022

Karnevalswissen für Nicht-Rheinländer

Von 1792 bis 1815 besetzen die Franzosen große Teile Deutschlands und vertrieben damit die Preußen, mit ihrem strengen Absolutismus, aus dem Rheinland. Die Franzosen verbieten jedoch den Karneval, den sie für anarchistisch und ordnungsgefährdend halten.

Erst 1823 ersteht der Karneval wieder auf. Zu dem gewohnten Straßenkarneval mit Umzügen gesellt sich nun der Karneval in den Festsälen, wo man sogenannte Narrensitzungen abhält, im Beisein von hunderten verkleideter und betrunkener Narren.

Zur damaligen Zeit trauert das Bürgertum im Rheinland den Bürgerrechten hinterher, die der französische Besatzer ihm im Zuge der französischen Revolution zugesprochen hatte und die Preußen durch den Absolutismus wieder abgeschafft haben.

Der Elferrat ist den revolutionären Jakobinergerichten nachempfunden. Der Präsident erteilt Rednern das Wort, die mit mehr oder weniger Wortwitz, die Politiker auf die Schippe nehmen.

Fast alle Beteiligten tragen prunkvolle Narrenkappen, die auf die Jakobinermütze zurückgehen sollen.

Auch die Kostüme der Garden imitieren und persifliere die Soldaten zur Zeit der französischen Besetzung. Daher sieht man überall die Farben Blau, Weiß und Rot.

Um die Preußen auf die Gleichheit aller Bürger hinzuweisen, bediente man sich im Karneval der Zahl 11.

Die ELF symbolisiert die Anfangsbuchstaben der Losung der Französischen Revolution:

Égalité, Liberté, Fraternité (Gleichheit, Freiheit, Brüderlichkeit)

Somit verstand sich der Elferrat zu Beginn des Karnevals als ein Rat im bürgerlich-demokratischen Sinne, der sich gefahrlos unter der Narrenkappe formieren konnte.

Michael Schriefers
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Zugweg 2022

Aufstellung:

Mecumstraße
(ab Auf'm Hennekamp)
Erasmusstraße
Corneliusstraße
(bis Herzogstraße)

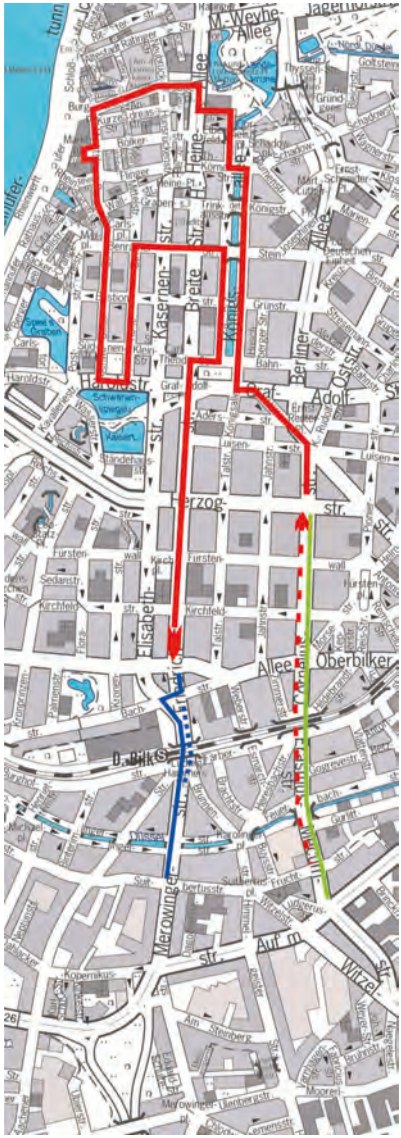
Zugweg:

Zugaufstellung (linksseitig),
Corneliusstraße,
Hüttenstraße,
Graf-Adolf-Straße (linksseitig),
Königsallee (Ostseite),
Corneliusplatz
Königsallee (Kaufhof)
Königsallee (Steigenberger Parkhotel)
Ludwig-Zimmermann-Straße
Heinrich-Heine-Allee,
Grabbeplatz,
Mühlenstraße,
Burgplatz,
Marktplatz (Fernsehen),
Marktstraße,
Berger Straße,
Carlsplatz,
Bilker Straße,
Haroldstraße,
Hohe Straße,
Benrather Straße,
Königsallee (Bankenseite),
Carl-Theodor Straße
Graf-Adolf-Platz,
Friedrichstraße (bis Bilker Allee)

Auflösung:

Friedrichstraße/Bilker Allee
zum Auflösen der Fußgruppen und der Kapellen.

Pferdegruppen ziehen über die Merowingerstraße und Ulenbergstraße bis zur Ubierstraße



Mit Genehmigung des Oberstadtdirektors der Stadt Düsseldorf – Vermessung- und Katasteramt

Änderungen vorbehalten

Verstorbene Mitglieder

Eduard Czwoydzinski	06.06.1880 - 12.06.1943	63
Willi Siemes	09.08.1882 - 15.12.1948	66
Dr. August Strick	28.10.1895 - 06.11.1956	61
Josef Schöning	16.04.1878 - 29.12.1958	80
Heinz Keusen	29.01.1905 - 11.10.1961	56
Hubert Books	16.04.1890 - 08.02.1962	71
Willy Krill	06.04.1903 - 13.10.1962	59
Willi Busch	12.06.1910 - 02.02.1969	58
Max von Kottas	29.04.1903 - 09.10.1972	69
Alois Bohnen	25.12.1900 - 27.10.1973	72
Karl Simon	10.02.1904 - 26.05.1975	71
Walter Thierbach	22.07.1906 - 18.04.1977	70
Karl Domhardt	05.12.1910 - 16.05.1979	68
Maximilian Metzger	30.07.1908 - 26.08.1979	71
Willi Kleinholz	06.03.1903 - 27.07.1980	77
Hans Weißenbach	07.05.1931 - 04.12.1988	57
Engelbert Brandl	17.12.1901 - 16.06.1989	88
Hermann Raths	22.10.1906 - 21.05.1990	83
Wilhelm Brinkmann	25.10.1910 - 12.02.1991	80
Kurt Riebschläger	12.09.1934 - 17.11.1996	62
Arnold Severin	10.11.1935 - 29.12.1999	64
Carl Kemmerling	23.01.1917 - 06.10.2004	87
Willi Dahmen	12.12.1927 - 13.09.2012	84
Stefan Hartstein	03.11.1964 - 17.04.2013	49
Horst Mehlem	13.07.1934 - 30.08.2017	83
Helmut Graß	01.01.1935 - 18.02.2018	90
Rudi Höhe	03.03.1935 - 15.03.2018	83

Orden-Syndrom im Karneval

Fremde Federn, falsche Orden
sind manchem zum Verhängnis geworden.
Drum prüfe, wer sich damit kleidet,
ob's ihm ein anderer nicht neidet.

Geehrt fühlt sich und ist beglückt
der, den ein bunter Orden schmückt,
glaubt aus der Masse sich gehoben,
von hellem Ruhmesglanz umworben.

Fast wie die Narren in der Session,
die ohne Orden 'ne halbe Portion.
gedopt mit Frohsinn, ohne Frust
klappert das Blech auf Bauch und Brust.

Der Idealist trägt übereinander drei,
der Pedant vier geordnet in senkrechter Reih
und ist ständig auf der Lauer
nach Fetischisten, Ordenklauer.

Abgebildet sind
4 Damenorden
der GROßE.

Der Materialist verkauft sie teuer
zum doppelten Preis mit Mehrwertsteuer.
In unserem Jubiläumsjahr
ich eine Ordenempfängerin war.

Im November habe ich ihn bekommen
und damit Freudentage begonnen.
Ich trug zunächst ihn mal zur Probe
an morgendlicher Putzgardarobe.

Der Postbriefbote, der dies sah:
„Ne Ordenträgerin, hurra!"

Dorothea „Thea" Graß ist die Ehefrau unseres langjährigen aber leider bereits verstorbenen Mitgliedes Helmut Graß (1957-2018). Thea hat sich im Umfeld der Karnevalsgesellschaft viele Jahre sehr engagiert und hat unter anderem mit selbst verfaßten Versen über die GROßE und den Karneval für beste Unterhaltung gesorgt.

Beispielhaft für ihr kreatives Engagement hier die Verse aus dem Jubiläumsjahr 1990 zum Orden-Syndrom im Karneval, die auch 31 Jahre später aktueller denn je sind.

Verstorbene Ehrenmützenträger

Senator h. c. **Eberhard Igler,** Protektor	10.02.1926 - 23.11.1997	71
Klaus Bungert, Ehrenoberbürgermeister	18.02.1926 - 24.11.2006	80
Josef Kürten, Ehrenoberbürgermeister	20.02.1928 - 25.12.2010	82
Bruno Recht, Bürgermeister	30.06.1921 - 08.05.1998	77
Heinz-Udo Fell, ehemaliger Geschäftsführer der Brauerei Schlösser	23.10.1948 - 28.09.2006	57
Hans Funk, Altbürgermeister	14.09.1930 - 21.10.2018	88
Günther Lange, ehemaliger Direktor der Privatbrauerei Frankenheim	22.02.1931 - 08.05.1998	67
Rolf Leydorf, ehemaliger Direktor des Bankhauses HSBC Trinkaus & Burkhardt	28.07.1943 - 18.02.2014	70
Wolfgang van Betteray, Insolvenzverwalter	08.01.1947 - 10.10.2017	70

PARKETT
FORUM
ROGOWSKI

25 Jahre Meisterbetrieb
Engelbertstraße 5
45127 Essen

0201 / 22 40 00
www.parkett-forum-essen.de
Besuchen Sie uns auf:

Verlegung & Sanierung
Musterausstellung im Herzen von Essen

Parkett • Vinyl
Treppen • Kork • Linoleum
Echtholz-Wandbeläge • Terrassendielen
Pflege & Reinigung

Heideck, Masuhr GmbH & Co. KG
Elektroinstallation seit 1925
Kölner Straße 236 – 40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 78 66 61 – Fax: 0211 / 78 90 48
Email: heideckmasuhr@web.de

Geschäftsführer Helmut Josef Grefen

Qualifizierter
Innungsfachbetrieb

Die *Große* 1890 und Corona

Liebe, sehr geschätzte Leserinnen und Leser dieser Festschrift, es würde uns freuen, wenn Ihnen auch diese Festschrift wieder gefällt.

Wer hätte gedacht, dass die Titelzeile „Am Aschermittwoch ist alles vorbei", mal so total einschlägt, wie nach der Session 2019/2020. Später, im September 2020, wurde ja regierungsseitig beschlossen, dass auch die karnevalistischen Veranstaltungen 2020/2021, abgesagt werden müssen.

Die GROßE KG 1890 hat in ihrer 132-jährigen Geschichte schon alles Mögliche überstanden und wir werden auch diese Corona-Pandemie überstehen.
Die Hoffnung, daß wir diesen global verbreiteten Virus in den Griff bekommen ist groß. Wir dürfen diesen COVID-19-Winzling mit seinen Varianten aber nicht unterschätzen. Maske tragen, Abstand halten und vor allem impfen! Das sollte dazu beitragen die Session 2021/2022 mit nicht noch weiteren Einschränkungen zu belasten.

Mit der Unterstützung vieler Freunde, Gönner und Sponsoren konnten wir 2020/2021 eine Festschrift, mit kleiner Au age, au egen. Einige wenige Artikel haben wir wegen des Informationswertes auch hier übernommen. Danke auch an unser Mitglied Michael Schriefers, der mit viel Engagement und filigranen Recherchen die Vergangenheit der GROßE 'ausgegraben' hat.

Mit der Unterstützung vieler Freunde, Gönner und Sponsoren konnten wir 2020/2021 eine Festschrift, mit kleiner Auflage, auflegen. Einige wenige Artikel haben wir wegen des Informationswertes auch hier übernommen.

Freuen wir uns also auf diese, unsere Jubiläumssession
12 x 11 Jahre GROßE- mit dem Motto: „Wir feiern das Leben"!

Starten Sie/Ihr mit uns in ein neues Jahr und bleiben Sie/Ihr gesund, umsichtig und vorsichtig. Denn:

„Immer, immer wieder geht die Sonne auf!"
(Musik: Udo Jürgens 1967 -, Text: Thomas Hörbiger)

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue mit unserer 3-G-Regel:
GROßE Helau - GROßE Helau - GROßE Helau!

Klaus Dunaiski
Ehren-Vorstandsmitglied
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

NÄRRISCHE TIPPS 2022

Die Altweiber-Kult-Party

Weiber om Deck

Special Party-DJ und Live-Bands

Limitierter Kartenvorverkauf!

Es gelten voraussichtlich die 2G-Regeln!

Altweiber-Donnerstag, 24. Februar 2022 • ab 11.11 Uhr
Ufer 8, Rathausufer 8, Düsseldorf-Altstadt (Rheinpromenade)

„Große 1890-Sitzung"

– Jeck unter Freunden –

Grandiose Jubiläums-Sitzung 12 x 11 Jahre Große 1890

Spitzen-Entertainment des rheinischen Karnevals,
Besuch des Düsseldorfer Prinzenpaares

Der finale Höhepunkt des Sitzungskarnevals

Es gelten voraussichtlich die 2G-Regeln!

Karnevalssonntag, 27. Februar 2022, Einlass: 16.50Uhr
im Rheinlandsaal (HILTON), Georg-Glock-Str. 20

Biwak der „Große 1890"

Alljährliche Sessionseröffnung mit buntem Programm und DJ

Donnerstag, 11. November 2022 • Ab 12.11 Uhr - Eintritt frei
„Nasebands", Mühlenstr. 14, Düsseldorf-Altstadt

„Frack-Zauber"

Samstag, 12. oder 19. November 2022 • Einlass 19.00 Uhr
Maritim Hotel, Düsseldorf-Flughafen

VEREINSADRESSE & KONTAKTDATEN

Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.
Stephan Schneider,
Am Pfaffenbusch 21 • 40627 Düsseldorf • Telefon: 01 74/989 44 41
E-Mail: vorstand@grosse1890.de • Internet: www.grosse1890.de

Mitglied im Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V.

EINTRITTSKARTEN-VORVERKAUF 2022

Zutritt zu allen Veranstaltungen erfolgt unter Beachtung der jeweiligen, aktuellen Corona-Schutzverordnungen! Voraussichtlich findet die 2G-Regel Anwendung!

www.kaufdeinticket.de

Tel. 0211-98 39 38 52

Gerne können Sie auch jetzt schon, unmittelbar bei uns, Eintrittskarten vorbestellen.

www.grosse1890.de

oder direkt über unser Mitglied Theo Andree:
E-Mail: theoandree@web.de, Mobil: 0173 / 708 88 75
anschreiben / ansprechen. Nennen Sie Ihren Namen, Adresse, Veranstaltung und Ihre Wünsche. Wir melden uns dann. Gruppen und Unternehmen (ab 16 Personen) sollten sich frühstmöglich melden. Wir bieten hier auch individuelle Karnevals-Arrangements an, z. B. mit Übernachtung im HILTON Hotel!.

IMPRESSUM

Festschrift zur närrischen Session 2021/2022

Herausgeber
Große Karnevalsgesellschaft
1890 Düsseldorf e.V.

Projektleitung & v. i. S. d. P.
Klaus Dunaiski und Michael
Schriefers für die Seiten 2 bis 49

Anzeigenleitung
Christoph Tim Klose

Redaktionelle Beiträge
Dr. Wulff Aengevelt, Klaus Dunaiski,
Carsten Gossmann, Rainer
Gossmann, Oliver Raths,
Marc Raths, Michael Schriefers,
Wolfgang Weißenbach

Kürzungen und Änderungen der
eingereichten Texte vorbehalten!

Produktion
P.S.P Print Service Pfeiler
Corneliusstrasse 61,
40215 Düsseldorf,
Telefon: (02 11) 2 09 55 55
E-Mail: Print.Service.Pfeiler@t-online.de

Gestaltung & Layout
P.S.P Print Service Pfeiler,
Die Titelseite und die Chronik in
diesem Heft (Seite 2 bis 49) wurde
von Michael Schriefers erstellt und
gestaltet

46 Jahre Druckerei und Verlag

P.S.P

P.S.P. - Print Service Pfeiler · Corneliusstrasse 61 · 40215 Düsseldorf
Tel. 0211-209 55 55 · Fax 0211-209 55 57 · print.service.pfeiler@t-online.de

Diese Jubiläums-Festschrift konnten wir nur mit Unterstützung der vielen Anzeigengeber erstellen. Ihnen/Euch allen gilt dafür unser ganz besonderer, herzlicher Dank und auch bestimmt der Dank unserer Leser. Die Anzeigen in diesem Heft haben ihren eigenen Informationswert. Wir empfehlen allen Freunden und Mitgliedern, sie sorgfältig zu lesen und im Bedarfsfalle zu verwenden. Auch noch in diesem Jahr leisten unsere Inserenten und auch alle weiteren Sponsoren, einen bedeutenden Anteil zur Erhaltung des Winter-Brauchtums und sind mittragende Säulen der „Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.". Mit Optimismus freuen wir uns auf die Jubiläums-Session 2021/2022. Bleiben Sie/Ihr gesund! HELAU!!!

DANKE an alle Inserenten und Sponsoren! HELAU!

EMPFEHLUNG DES HAUSES?
FEIERABEND MACHEN.
Und jetzt ein König.